

Extensa Serie

Allgemeine Bedienungsanleitung

Copyright © 2008. Acer Incorporated.
Alle Rechte vorbehalten.

Allgemeine Bedienungsanleitung für Extensa Serie
Originalausgabe: 08/2008

Diese Firma übernimmt keine Garantie, weder ausdrücklich noch implizit, bezüglich des Inhaltes dieses Handbuchs und – ohne darauf beschränkt zu sein – der unausgesprochenen Garantien von Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Obgleich alle Anstrengungen unternommen wurden, um die Richtigkeit der Informationen sicherzustellen, übernimmt diese Firma keine Verantwortung für Fehler (einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Schreibfehler, Sachfehler usw.), die in dieser Veröffentlichung enthalten sein können.

Gelegentliche Änderungen der Informationen in dieser Veröffentlichung behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Diese Änderungen werden jeweils in die folgenden Ausgaben dieses Handbuchs, zusätzlicher Dokumente oder Veröffentlichungen übernommen. Diese Firma übernimmt keine Garantie, weder ausdrücklich noch implizit, bezüglich des Inhalts dieses Handbuchs und – ohne darauf beschränkt zu sein – der unausgesprochenen Garantien von Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Notieren Sie nachfolgend die Modellnummer, Seriennummer sowie Kaufdatum und -ort. Die Serien- und Modellnummer befinden sich auf dem Etikett an Ihrem Computer. Wenn Sie sich bezüglich Ihres Geräts an die Firma wenden, müssen Sie die Seriennummer, die Modellnummer und die Kaufdaten immer mit angeben.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Verfahren sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufnahme oder andere Verfahren ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Acer Incorporated reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden.

Notebook-PC der Extensa Serie

Modellnummer: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Kaufort: _____

Acer und das Acer-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Acer Incorporated. Produktnamen und Warenzeichen anderer Unternehmen werden in diesem Handbuch nur zu Identifikationszwecken verwendet und sind das Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Informationen zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort

Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Bewahren Sie dieses Dokument auf, damit Sie später in ihm nachschlagen können. Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf diesem Gerät angegeben sind.

Ausschalten des Produkts vor der Reinigung

Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Benutzen Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays. Benutzen Sie zum reinigen ein feuchtes Tuch.

ZU BEACHTEN beim Herausziehen des Steckers, um das Gerät abzutrennen

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, wenn Sie Netzkabel an das Netzteil anschließen oder von ihm abtrennen:

Schließen Sie das Netzteil an, bevor Sie das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbinden.

Trennen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie das Netzteil vom Computer entfernen.

Falls das System über mehrere Netzquellen verfügt, unterbrechen Sie die Stromversorgung zum System, indem Sie alle Netzkabel von den Netzteilen abtrennen.

ZU BEACHTEN für einfachen Zugriff

Stellen Sie sicher, dass die Netzquelle, in die Sie das Netzkabel einstecken, einfach zugänglich ist und sich so nah wie möglich am bedienten Gerät befindet. Wenn Sie die Netzquelle vom Gerät trennen möchten, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose heraus.

HINWEIS zu mitgelieferten Plastikkarten (Nur für bestimmte Modelle)

Ihr Computer wird mit Plastikkarten geliefert, die in Karteneinschübe eingesetzt werden. Diese Plastikkarten dienen dem Schutz nicht benutzter Einschübe vor Staub, metallischen Objekten und anderen Partikeln. Bewahren Sie diese Plastikkarten für den Fall auf, dass keine Speicherkarten in die Einschübe eingesetzt sind.

VORSICHT beim Hören

Um Ihr Gehör zu schützen, befolgen Sie bitte diese Anweisungen.

- Die Lautstärke allmählich erhören, bis Sie den Ton klar und angenehm vernehmen.
- Den Lautstärkepegel nicht erhöhen, nachdem sich Ihre Ohren an den Klang gewöhnt haben.
- Nicht über längere Zeiträume Musik mit hoher Lautstärke hören.
- Die Lautstärke nicht erhöhen, um Nebengeräusche zu blockieren.
- Verringern Sie die Lautstärke, wenn Sie keine Stimmen in Ihrer Nähe mehr hören können.

Warnhinweis

- Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und dadurch ernsthaft beschädigt werden.
- Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung; dies garantiert den verlässlichen Betrieb des Geräts und schützt es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen auf keinen Fall zugestellt oder verdeckt werden. Verdecken Sie die Öffnungen nicht durch das Legen des Geräts auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche. Das Gerät sollte auf keinen Fall in die Nähe eines Heizgeräts oder Heizkörpers gebracht oder in einer Umschließung installiert werden, es sei denn es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.
- Stecken Sie auf keinen Fall irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitze, da hierbei Teile mit gefährlicher Spannung berührt oder kurzgeschlossen werden können, was zu Feuer oder elektrischem Schlag führen kann. Verschütten Sie auf keinen Fall irgendwelche Flüssigkeiten über das Gerät.
- Um die Beschädigung interner Komponenten und das Auslaufen von Akkus zu vermeiden, sollten Sie das Produkt nicht auf eine vibrierende Oberfläche stellen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, während Sie Sport treiben oder an einem Ort, an dem es Vibrationen ausgesetzt wird, da dies zu Kurzschlüssen führen oder die sich drehenden Komponenten, die Festplatte und das optische Laufwerk beschädigen kann. Außerdem besteht die Gefahr, dass der Lithium-Akku beschädigt wird.

Verwendung von Netzstrom

- Das Gerät sollte mit der Art von Strom betrieben werden, die auf dem entsprechenden Etikett angegeben ist. Wenn Sie sich nicht über die verfügbare Netzquelle im klaren sind, lassen Sie sich von Ihrem Händler oder dem örtlichen Stromversorger beraten.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten können.
- Wenn Sie für das Gerät ein Verlängerungskabel benutzen, gehen Sie sicher, dass der Gesamt-Amperewert des an das Verlängerungskabel angeschlossenen Geräts nicht den Amperewert des Verlängerungskabels überschreitet. Gehen Sie auch sicher, dass der Gesamtwert für alle Geräte, die an die Netzsteckdose angeschlossen sind, nicht den Wert für die elektrische Sicherung überschreiten.
- Überlasten Sie nicht die Netzsteckdose, den Vielfachstecker oder die Anschlussdose, indem Sie zu viele Geräte anschließen. Die Gesamtbelastung des Systems darf nicht mehr als 80% der Leistung des Zweigstromkreises betragen. Falls Sie einen Vielfachstecker verwenden, sollte die Ladung nicht mehr als 80% der Eingabeleistung für den Stecker betragen.
- Das Netzteil dieses Produkts besitzt einen geerdeten Stecker mit drei Drähten. Der Stecker eignet sich nur für eine geerdete Netzsteckdose. Stellen Sie sicher, dass die Netzsteckdose ordnungsgemäß geerdet ist, bevor Sie den Netzstecker anschließen. Stecken Sie den Stecker nicht in eine Steckdose, die nicht geerdet ist. Wenden Sie sich an Ihren Elektriker, wenn Sie Fragen haben.



.....

Warnhinweis! Der Erdungsstift dient der Sicherheit. Wenn Sie eine Netzsteckdose verwenden, die nicht ordnungsgemäß geerdet ist, kann es zu einem elektrischen Schlag und/oder einer Verletzung kommen.



.....

Hinweis: Der Erdungsstift bietet auch einen guten Schutz gegen unerwartete Geräusche durch andere in der Nähe befindliche elektrische Geräte, die die Leistung dieses Produkts beeinträchtigen können.

- Benutzen sie nur die für das Gerät vorgesehenen Kabel (die im Zubehör enthalten sind). Es sollte sich um einen abtrennbaren Typ handeln: UL aufgelistet/ CSA-zertifiziert, Typ SPT-2, bemessen 7a 125V minimum, VDE zugelassen oder entsprechend. Die maximale Länge beträgt 4,6 Meter (15 feet).

Instandhaltung des Produkts

Versuchen sie auf keinen Fall, dieses Gerät selbst zu reparieren, da das öffnen oder entfernen der Abdeckungen sie teilen mit gefährlicher Spannung oder anderen Risiken aussetzen kann. Überlassen sie alle Reparaturen einem qualifizierten Fachmann.

Trennen sie unter folgenden Umständen das Gerät von der Netzsteckdose ab und überlassen das reparieren einem qualifizierten Fachmann:

- Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder ausgefranst.
- Flüssigkeit wurde über das Gerät verschüttet.
- Das Gerät wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
- Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.
- Die Leistung des Geräts verschlechtert sich erheblich, so dass eine Reparatur notwendig ist.
- Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn es entsprechend der Anweisungen bedient wird.



.....

Hinweis: Ändern Sie nur die Einstellungen, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden, da das falsche Ändern anderer Einstellungen zu Schäden führen kann, die umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um den Normalzustand des Geräts wiederherzustellen.

Richtlinien für die sichere Akkunutzung

Dieses Notebook nutzt einen Lithium-Ionen Akku. Benutzen Sie ihn nicht in feuchter, nasser oder korrosiver Umgebung. Lagern oder benutzen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Hitzequellen, an einem sehr heißen Ort, unter direkter Sonneneinstrahlung, in einem Mikrowellenherd oder einem Behälter, der unter Druck steht, und setzen Sie es nicht Temperaturen von über 60°C (140°F) aus. Ein Nichtbeachten dieser Richtlinien kann zum Auslaufen von Batteriesäure, oder zum Erhitzen, Entzündung oder Explodieren des Akkus führen und Verletzungen und/oder Schaden verursachen. Den Akku nicht durchbohren, öffnen oder auseinanderbauen. Wenn die Akkus auslaufen und Sie mit der Batterieflüssigkeit in Berührung kommen, sollten Sie die betroffenen Stellen gründlich mit Wasser auswaschen und umgehend medizinisches Fachpersonal zu Rate ziehen. Aus Sicherheitsgründen und um eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten, sollte dieser nicht bei Temperaturen unter 0°C (32°F) oder über 40°C (104°F) aufgeladen werden.

Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, entleert sich aber schließlich. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, kaufen Sie einen neuen Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Acer zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Acer zugelassenen Ladegeräten, die für diesen Zweck vorgesehen sind

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie niemals beschädigte Ladegeräte oder Akkus. Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand, etwa ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift Plus (+) und Minuspol (-) des Akkus direkt miteinander verbunden werden (die Pole sind die Metallstreifen auf dem Akku). Dies kann passieren, wenn Sie z.B. einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrer Geldbörse aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert sich, wenn er an kalten oder warmen Orten, z.B. in einem geschlossenen Auto bei sommer- oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Bewahren Sie den Akku möglichst immer bei Temperaturen zwischen 15° C und 25° C (59°F und 77°F) auf. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert eventuell zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Akkuleistung ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, es besteht Explosionsgefahr. Auch beschädigte Akkus können explodieren. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie Akkus nicht über den Hausmüll.

Schnurlose Geräte können anfällig für Störungen durch den Akku sein, wodurch die Leistung beeinflusst werden kann.

Ersetzen des Akkus

Die Notebook-PC serie benutzt Lithium-Akkus. Ersetzen Sie den Akku nur durch einen Akku des gleichen Typs wie dem des Akkus, der mit Ihrem Produkt geliefert wurde. Die Verwendung eines anderen Akkus kann Feuer oder Explosion zur Folge haben.



.....

Warnhinweis! Batterien können explodieren, wenn sie nicht sachgemäß behandelt werden. Nehmen sie Batterien nicht auseinander oder werfen sie ins Feuer. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Beachten Sie die geltenden Vorschriften, wenn Sie verbrauchte Akkus entsorgen.

Sicherheit der Telefonleitung

- Trennen Sie immer alle Telefonleitungen von der Steckdose ab, bevor Sie dieses Gerät reparieren oder auseinandernehmen.
- Benutzen sie während eines Gewitters nicht das Telefon (es sei denn, es ist kabellos). Es besteht die Gefahr eines Blitzschlags.



.....

Warnhinweis! Aus Sicherheitsgründen sollten Sie keine nicht konformen Teile verwenden, wenn Sie Komponenten hinzufügen oder ändern. Wenden Sie sich an Ihren Einzelhändler, um Kaufoptionen zu erfahren.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Ihr Gerät und sein Zubehör kann kleinere Teile beinhalten. Halten Sie diese Teile außerhalb der Reichweite von Kleinkindern.

Arbeitsumfeld



.....

Warnung! Aus Sicherheitsgründen sollten Sie alle drahtlosen oder Funk übertragenden Geräte ausschalten, wenn Sie den Rechner unter folgenden Bedingungen verwenden. Zu diesen Geräten gehören u.a.: Wireless-Lan (WLAN), Bluetooth und/oder 3G.

Befolgen Sie alle besonderen an Ihrem Ort geltenden Vorschriften, und schalten Sie Ihr Gerät immer dann aus, wenn seine Verwendung nicht erlaubt ist oder es Störungen oder Gefahr verursachen kann. Verwenden Sie das Gerät nur in seiner normalen Betriebsposition. Dieses Gerät ist konform mit den Richtlinien für RF-Strahlung, wenn es ordnungsgemäß verwendet wird und seine Antenne sich in einem Abstand von mindestens 1,5 Zentimetern (5/8 Zoll) zum Körper befindet (siehe Abbildung unten). Es sollte kein Metall enthalten sein, und der oben angegebene Abstand sollte immer eingehalten werden. Um Datendateien

oder Nachrichten übertragen zu können, benötigt dieses Gerät eine Verbindung mit guter Qualität zum Netzwerk. Es kann vorkommen, dass die Übertragung von Datendateien oder Nachrichten verzögert wird, bis eine Verbindung zur Verfügung steht. Stellen Sie sicher, dass die obigen Anweisungen hinsichtlich des Abstands befolgt werden, bis die Übertragung komplett durchgeführt wurde. Teile des Geräts sind magnetisch. Metallische Gegenstände können an das Gerät herangezogen werden, und Personen mit Hörhilfen sollten das Gerät nicht an das Ohr mit der Hörhilfe halten. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere Gegenstände, die Daten auf magnetische Weise speichern, in die Nähe des Geräts, da auf ihnen gespeicherte Informationen hierbei gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

Die Verwendung von Geräten, die Funk übertragen, einschließlich Drahtlos-Telefone, können die Funktionalität von nicht ausreichend geschützten medizinischen Geräten beeinträchtigen. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um zu erfahren, ob die Geräte ausreichend gegen externe RF-Strahlung geschützt sind, oder um andere Fragen zu stellen. Schalten Sie Ihr Gerät in Krankenhäusern und Kliniken aus, wenn Sie durch Schilder darauf hingewiesen werden, dass die Verwendung Ihres Geräts an diesen Orten nicht erlaubt ist. In Krankenhäusern und Kliniken werden u.U. In Krankenhäusern und Kliniken werden u.U. Geräte verwendet, die durch externe RF-Strahlung gestört werden können.

Herzschrittmacher. Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimetern (6 Zoll) zwischen einem drahtlosen Gerät und einem Herzschrittmacher, um eine Störung des Herzschrittmachers zu verhindern. Diese Empfehlungen sind konform mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research. Personen mit Herzschrittmachen sollten auf folgendes achten:

- Halten Sie das Gerät immer mindestens 15,3 Zentimeter (6 inches) vom Herzschrittmacher entfernt
- Tragen Sie das Gerät nicht in der Nähe Ihres Herzschrittmachers, wenn es eingeschaltet ist. Falls Sie eine Störung feststellen sollten, schalten Sie das Gerät aus, und entfernen Sie es.

Hörhilfen. Einige digitale drahtlose Geräte können Störungen bei Hörgeräten hervorrufen. Falls es zu Störungen kommt, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

Fahrzeuge

RF-Signale können falsch installierte oder nicht ausreichend abgeschirmte elektronische Systeme in Autos, z.B. elektronische Einspritzungssysteme, elektronische ABS-Systeme, elektronische Geschwindigkeitskontrollen und Airbag-Systeme beeinflussen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Hersteller, bzw. einem Vertreter, Ihres Fahrzeugs oder der Ausrüstung, die in ihm installiert ist. Nur qualifiziertes Fachpersonal sollte das Gerät reparieren oder es in einem Fahrzeug installieren. Eine falsche Installation oder Reparatur kann gefährlich sein und macht u.U. die Garantie für das Gerät ungültig. Prüfen Sie regelmäßig, dass alle drahtlosen Geräte in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß montiert wurden und sachgemäß bedient werden. Lagern oder transportieren Sie keine entzündbaren Flüssigkeiten, Gase oder explosive Materialien zusammen mit dem Gerät, Teilen davon oder Zubehör. Denken Sie bei Fahrzeugen, die Airbags besitzen, daran, dass die Airbags mit großer Kraft aufgeblasen werden. Platzieren Sie keine Objekte, einschließlich montierten oder tragbaren drahtlosen Geräten, vor oder über einem Airbag oder in dem Bereich, wo ein Airbag aufgeblasen wird. Wenn drahtlose Geräte im Fahrzeug nicht ordnungsgemäß montiert werden, und ein Airbag aufgeblasen wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen. Die Verwendung des Geräts auf einem Flug ist nicht erlaubt. Schalten Sie Ihr Gerät aus, bevor Sie ein Flugzeug besteigen. Die Verwendung von drahtlosen Funkgeräten in einem Flugzeug kann die Flugsicherheit gefährden, das drahtlose Funknetzwerk stören und ist in vielen Fällen gesetzeswidrig.

Umgebungen mit Explosionsgefahr

Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in Umgebungen mit Explosionsgefahr befinden und beachten Sie alle Schilder und Anweisungen. Umgebungen mit Explosionsgefahr umfassen Bereiche, in denen Sie in der Regel dazu angehalten werden, den Motor Ihres Fahrzeugs auszuschalten. Funken in solchen Umgebungen können Brände und Explosionen auslösen, die zu Verletzungen oder gar zum Tod führen können. Schalten Sie das Notebook in der Nähe von Zapfsäulen auf Tankstellen aus. Beachten Sie die Benutzungsbeschränkung von Hochfrequenzgeräten in Treibstofflagern, Speichern und Umschlagplätzen; Chemieanlagen; und Orten, an denen Sprengungen durchgeführt werden. Potenziell explosive Umgebungen sind oft, aber nicht immer gekennzeichnet. Hierzu zählen der Bereich unter Deck bei Schiffen, Transport oder Lagereinrichtungen für Treibstoff (z. B. Benzin oder Propangas) und Bereiche, in denen die Luft Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallstaub enthält. Schalten Sie das Notebook nicht an Orten an, an denen die Benutzung eines schnurlosen Telefons nicht erlaubt ist, oder wenn eine solche Benutzung Interferenzen oder eine Gefahr erzeugen.

Notrufe

Warnhinweis: Sie können mit diesem Gerät keine Notrufe tätigen. Um einen Notruf zu tätigen, müssen Sie Ihr Mobiltelefon oder ein anderes Telefon verwenden.

Hinweise zur Entsorgung

Werfen Sie dieses elektronische Gerät nicht in Ihren Haushaltsabfall. Um Umweltverschmutzung zu minimieren und die Umwelt bestmöglich zu schützen, sollten Sie wiederverwerten oder recyceln. Für weitere Informationen über die Entsorgung elektronischer Geräten (WEEE), besuchen Sie <http://global.acer.com/about/sustainability.htm>.



Hinweis zu Quecksilber

Für Projektoren oder elektronische Produkte, die einen LCD/CRT-Monitor oder ein Display besitzen:

Lampe(n) in diesem Produkt enthält/enthalten Quecksilber und muss/müssen recycled oder entsprechend den örtlichen Gesetzen und Bestimmungen entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Electronic Industries Alliance unter www.eiae.org. Für Informationen über die Entsorgung von Lampen, besuchen Sie bitte www.lamprecycle.org.





ENERGY STAR ist ein von der Regierung durchgeführtes Programm (öffentliche/private Partnerschaft), das Anwendern erlaubt, auf kostengünstige Weise die Umwelt zu schützen, ohne dabei Abstriche bei der Qualität von Produkteigenschaften machen zu müssen. Mit einem ENERGY STAR gekennzeichnete Produkte geben keine Treibhausgase aus, da sie strenge Richtlinien zur effizienten Energienutzung erfüllen, die von der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (EPA) und dem US-Ministerium für Energie (DOE) aufgestellt wurden. In einem gewöhnlichen Haushalt wird 75% des Strom, der für elektronische Geräte benutzt wird, verbraucht, während die Produkte ausgeschaltet sind. Im Haushalt verwendete Elektrogeräte, die mit einem ENERGY STAR gekennzeichnet sind, verbrauchen 50% weniger Energie im ausgeschalteten Zustand als herkömmliche Geräte. Für weitere Informationen besuchen Sie die Webseiten <http://www.energystar.gov> und <http://www.energystar.gov/powermanagement>.



.....

Hinweis: Die obige Erklärung gilt nur für Acer Notebooks mit einem ENERGY STAR Aufkleber in der unteren rechten Ecke der Handauflage.

Als ein Partner von ENERGY STAR hat Acer Inc. sichergestellt, dass dieses Produkt die ENERGY STAR-Richtlinien zum Energiesparen erfüllt.

Dieses Produkt ist bei Auslieferung für die Energieverwaltung eingestellt:

- Der Schlaf-Modus der Anzeige wird nach 15 Minuten an Nichtaktivität aktiviert.
- Der Schlaf-Modus des Computers wird nach 30 Minuten an Nichtaktivität aktiviert.
- Sie können den Rechner aus dem Schlaf-Modus wieder aufwecken, indem Sie die Ein/Aus-Taste drücken.
- Weitere Einstellungen zur Energieverwaltung können unter Acer ePower Management vorgenommen werden.

Tipps und Informationen für komfortable Anwendung

Bei langer Anwendung können Computer-Benutzer an Überanstrengung der Augen und Kopfschmerzen leiden. Anwender setzen sich auch dem Risiko von körperlichen Schäden aus, wenn sie über viele Stunden hinweg an einem Computer arbeiten. Lange Arbeitsstunden, falsche Sitzposition, schlechte Arbeitsgewohnheiten, Stress, unangemessene Arbeitsbedingungen, persönliche Verfassung und andere Faktoren können das Risiko für körperliche Schäden erhöhen.

Wenn der Computer auf nicht sachgemäße Weise bedient wird, kann es zu Karpaltunnelsyndrom, Sehnenentzündung, Sehnenscheidenentzündung oder anderen Störungen des Bewegungsapparats kommen. Die folgenden Symptome können an Händen, Handgelenken, Armen, Schultern, Nacken oder Rücken auftreten:

- Taubheit, Brennen oder Kribbeln
- Muskelkater, Schmerzen oder Empfindlichkeit
- Scherzen, Schwellungen oder Herzklopfen
- Steifheit oder Verspanntheit
- Kälte oder Schwächegefühl

Wenn Sie diese Symptome oder andere wiederholt auftretende oder chronische Beschwerden und/oder Schmerzen feststellen, die auf die Benutzung des Computers zurückgeführt werden können, wenden Sie sich bitte umgehend an einen Arzt, und verständigen Sie die Gesundheits- und Sicherheitsabteilung Ihrer Firma.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Tipps für eine angenehmere Bedienung Ihres Computers.

Herstellung einer angenehmen Arbeitsumgebung

Richten Sie das Arbeitsumfeld so angenehm wie möglich ein, indem Sie den Sichtwinkel des Monitors anpassen, eine Fußablage verwenden oder die Sitzposition für maximalen Komfort einstellen. Beachten Sie die folgenden Tipps:

- Vermeiden Sie, zu lange die gleiche Position einzuhalten
- Vermeiden Sie, sich nach vorne zu beugen oder nach hinten zu lehnen
- Stehen Sie regelmäßig auf, und gehen Sie umher, um Ihre Beinmuskeln zu lockern
- Machen Sie kurze Pausen, um Nacken und Schultern zu entspannen
- Vermeiden Sie das Anspannen Ihrer Muskeln oder das Anheben Ihrer Schultern
- Stellen Sie den Monitor, die Tastatur und die Maus in angenehmer Reichweite auf
- Falls Sie Ihren Monitor häufiger ansehen als Ihre Dokumente, stellen Sie ihn in der Mitte Ihres Schreibtisches auf, um die Anspannung Ihres Nackens gering zu halten

Schutz Ihrer Augen

Ihre Augen können durch lange Benutzung des Monitors, das Tragen falscher Brillen oder Kontaktlinsen, grelles Licht, eine zu starke Raumbelichtung, unscharfe Bildschirme, sehr kleine Schrift und eine Anzeige mit niedrigem Kontrast belastet werden. Im folgenden Abschnitt finden Sie Empfehlungen darüber, wie Sie die Belastung Ihrer Augen verringern können.

Augen

- Ruhen Sie Ihre Augen in regelmäßigen Abständen aus.
- Schauen Sie von Zeit zu Zeit weg vom Monitor auf einen entfernten Punkt, um den Augen eine Pause zu gönnen.
- Blinzeln Sie häufig, um zu verhindern, dass Ihre Augen zu trocken werden.

Anzeige

- Halten Sie die Anzeige stets sauber.
- Die Augen sollten sich über dem oberen Rand der Anzeige befinden, so dass sie nach unten gerichtet sind, wenn Sie auf die Mitte der Anzeige schauen.
- Stellen Sie die Helligkeit und/oder den Kontrast der Anzeige auf eine angenehme Stufe ein, um Text besser lesen und Grafiken deutlicher sehen zu können.
- Vermeiden Sie auf folgende Weise grelles Licht und Reflektionen:
 - Stellen Sie Ihre Anzeige so auf, dass seine Seite auf das Fenster oder eine andere Lichtquelle gerichtet ist
 - Minimieren Sie das Licht im Raum, indem Sie Gardinen, Vorhänge oder Jalousien verwenden
 - Verwenden Sie eine geeignete Lichtquelle
 - Ändern Sie den Ansichtswinkel der Anzeige
 - Verwenden Sie einen Filter der grelles Licht reduziert
 - Verwenden Sie einen Blendschutz, z.B. ein Stück Karton, das oben auf dem Monitor angebracht wird
- Vermeiden Sie, aus einem ungünstigen Winkel auf die Anzeige zu sehen.
- Vermeiden Sie, über einen längeren Zeitraum in eine grelle Lichtquelle, z.B. ein offenes Fenster, zu sehen.

Angewöhnung guter Arbeitsgewohnheiten

Die folgenden Gewohnheiten bei der Arbeit erlauben Ihnen, entspannter und produktiver mit Ihrem Computer zu arbeiten:

- Machen Sie regelmäßig und oft kurze Pausen.
- Machen Sie regelmäßig Dehnübungen.
- Atmen Sie so oft wie möglich frische Luft ein.
- Treiben Sie regelmäßig Sport und halten Sie sich gesund.



.....

Warnhinweis! Das Benutzen des Rechners auf einer Couch oder einem Bett wird nicht empfohlen. Falls sich dies nicht vermeiden lässt, arbeiten Sie nur jeweils für kurze Zeit, legen Sie häufig eine Pause ein, und machen Sie Dehnübungen.



.....

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie "**Bestimmungen und Sicherheitshinweise**" auf Seite 61 im **AcerSystem User Guide**.

Das Wichtigste zuerst

Wir möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie sich in Bezug auf mobilen Computerbedarf für ein Acer-Notebook entschieden haben.

Hilfen

Als Hilfe für Sie bei der Verwendung des Acer-Notebooks haben wir einen Satz von Richtlinien aufgestellt*:

Zuallererst hilft Ihnen das Übersichtsblättchen **Für den Anfang...**, Ihren Computer das erste Mal in Betrieb zu nehmen.

Das Anwendungs-Handbuch stellt Ihnen die grundlegenden Features und Funktionen Ihres neuen Computers vor. Für weitere Informationen dazu, wie Ihnen Ihr Computer helfen kann, noch produktiver zu arbeiten, lesen Sie bitte das AcerSystem Benutzerhandbuch. Dieses Benutzerhandbuch enthält detaillierte Informationen zu Themen wie z. B. Systemprogramme, Datenwiederherstellung, Erweiterungsoptionen und Problembhebung. Darüber hinaus enthält es Informationen zur Garantie und allgemeine Bestimmungen und Sicherheitshinweise zu Ihrem Notebook. Das Benutzerhandbuch steht in PDF (Portable Document Format) zur Verfügung und ist bereits in Ihrem Notebook installiert. Informationen zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort.



.....

Hinweis: Zum Betrachten der Datei muß Adobe Reader installiert sein. Wenn Adobe Reader nicht auf Ihrem Computer installiert ist, wird durch Klicken auf AcerSystem Benutzerhandbuch zuerst das Setup-Programm von Adobe Reader ausgeführt. Folgen Sie zum Durchführen der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm. Hinweise über die Verwendung von Adobe Reader finden Sie im Menü Hilfe und Support.

Die Kurzanleitung und das Anwendungs-Handbuch können sich möglicherweise auf Funktionen und Leistungsmerkmale bestimmter Modelle der Serie beziehen, die für das von Ihnen gekaufte Modell u. U. nicht zur Verfügung stehen. Solche Stellen sind im Text mit „Nur für bestimmte Modelle“ gekennzeichnet.



.....

*** WICHTIGER HINWEIS:** Denken Sie daran, dass die beschriebenen Anleitungen, ob in ausgedruckter oder elektronischer Form, nur zur Erläuterung dienen. Mit Ausnahme der Informationen zur Garantie, die in der AcerSystem Benutzeranleitung enthalten ist, gibt Acer mit diesen Anleitungen keine Versprechungen oder Garantien hinsichtlich des von Ihnen gekauften Produktes. Acer übernimmt ausdrücklich keine Haftung für Fehler, die in diesen Anleitungen enthalten sind.

Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer

Ein- und Ausschalten Ihres Computers

Um den Rechner einzuschalten, drücken Sie einfach kurz auf die Ein/Aus-Taste unter dem LCD-Bildschirm.

Sie können den Computer auf folgende Weise ausschalten:

- Benutzen Sie den Windows-Befehl Ausschalten

Klicken Sie auf **Start**  und dann auf **Ausschalten**.

- Benutzen Sie die Ein/Aus-Taste
Sie können auch den Schlaf-Modus des Computers aktivieren, indem Sie die Tastenkombination **<Fn> + <F4>** drücken.



.....

Hinweis: Wenn Sie den Computer nicht normal ausschalten können, drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste mehr als vier Sekunden, um den Computer herunterzufahren. Wenn Sie den Computer ausgeschaltet haben und ihn wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens zwei Sekunden vor dem Wiedereinschalten.

Pflege Ihres Computers

Bei guter Pflege werden Sie viel Freude an Ihrem Computer haben.

- Setzen Sie den Computer nicht direktem Sonnenlicht aus. Stellen Sie ihn nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizungen) auf.
- Setzen Sie den Computer keinen Temperaturen unter 0 °C (32 °F) oder über 50 °C (122 °F) aus.
- Setzen Sie den Computer keinen magnetischen Feldern aus.
- Setzen Sie den Computer weder Feuchtigkeit noch Nässe aus.
- Bespritzen Sie den Computer nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Setzen Sie den Computer keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Computer weder Staub noch Schmutz aus.
- Stellen Sie niemals Objekte auf den Computer.
- Klappen Sie das Computer-Display nicht heftig zu, wenn Sie es schließen.
- Stellen Sie den Computer niemals auf unebenen Oberflächen auf.

Pflege des Netzteils

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Netzteils:

- Schließen Sie das Netzteil nicht an andere Geräte an.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel, und stellen Sie auch keine Gegenstände oder Objekte darauf ab. Verlegen Sie sämtliche Kabel zum und vom Computer so, daß niemand darauf treten kann.
- Fassen Sie niemals am Kabel, sondern immer direkt am Stecker an, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Die Summe der Amperewerte sämtlicher angeschlossenen Geräte darf den maximalen Amperewert des Netzkabels nicht überschreiten, wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Außerdem sollte die Summe der Amperewerte aller an eine einzelne Steckdose angeschlossenen Geräte für die entsprechende Sicherung nicht zu groß sein.

Pflege des Akkus

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Akkus:

- Verwenden Sie als Ersatz nur Akkus desselben Typs. Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie Akkus entnehmen oder austauschen.
- Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus gemäß den geltenden Bestimmungen. Recyclen Sie Akkus, falls dies möglich ist.

Reinigung und Wartung

Gehen Sie bei der Reinigung des Computers wie folgt vor:

- 1 Schalten Sie den Computer aus, und entnehmen Sie den Akku.
- 2 Ziehen Sie das Netzteil ab.
- 3 Verwenden Sie ein weiches befeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays.

Wenn Folgendes eingetreten ist:

- Der Computer ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Der Computer funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Informationen zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort	iii
Sicherheitsanweisungen	iii
Zusätzliche Sicherheitshinweise	vii
Arbeitsumfeld	vii
Medizinische Geräte	viii
Fahrzeuge	ix
Umgebungen mit Explosionsgefahr	ix
Notrufe	ix
Hinweise zur Entsorgung	x
Tipps und Informationen für komfortable Anwendung	xii
Das Wichtigste zuerst	xv
Hilfen	xv
Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer	xvi
Ein- und Ausschalten Ihres Computers	xvi
Pflege Ihres Computers	xvi
Pflege des Netzteils	xvii
Pflege des Akkus	xvii
Reinigung und Wartung	xvii
Acer Empowering Technology	1
Starten von Acer Empowering Technology	1
Kennwort für Empowering Technology	2
Acer ePower Management (Nur für bestimmte Modelle)	4
Acer eRecovery Management (Nur für bestimmte Modelle)	7
Windows Mobility Center	9
Statusanzeigen	10
Einfach-Starttasten	11
Produktivitätstasten (Nur für bestimmte Modelle)	12
Touchpad	13
Touchpad-Grundlagen (mit Fingerabdruck-Leser)	13
Touchpad-Grundlagen (mit Zwei-Klick-Tasten)	14
FineTrack und Klicktasten (Nur für bestimmte Modelle)	15
FineTrack-Grundlagen	15
Anschluss für Diebstahlsicherung	15
Verwenden der Tastatur	16
Feststelltasten und integriertes numerisches Tastenfeld	16
Windows-Tasten	17
Hotkeys	18
Besondere Tasten (Nur für bestimmte Modelle)	19
Audio	19
Acer PureZone (Nur für bestimmte Modelle)	19
Acer Bio-Protection (Nur für bestimmte Modelle)	20
Acer GridVista (Kompatibel mit Dual-Anzeige)	21
Oft gestellte Fragen	23
Inanspruchnahme von Dienstleistungen	27

Internationale Garantie für Reisende (International Travelers Warranty; ITW)	27
Vor einem Anruf	27
Batterie	28
Eigenschaften der Batterie	28
Maximieren der Lebenszeit der Batterie	28
Installieren und Entfernen der Batterie	30
Aufladen der Batterie	30
Überprüfen der Batterieladung	31
Optimieren der Batterielebensdauer	31
Warnung bei geringem Batteriestrom	32
Reisen mit Ihrem Notebook-PC	33
Entfernen vom Arbeitsplatz	33
Von Acer ezDock II/II+ abtrennen (Nur für bestimmte Modelle)	33
Umhertragen	33
Vorbereiten des Computers	33
Mitnehmen zu Besprechungen	34
Mitnehmen des Computers nach Hause	34
Vorbereiten des Computers	34
Mitzunehmendes Zubehör	35
Besondere Hinweise	35
Einrichten eines Büros zu Hause	35
Reisen mit dem Computer	36
Vorbereiten des Computers	36
Mitzunehmendes Zubehör	36
Besondere Hinweise	36
Auslandsreisen mit dem Computer	37
Vorbereiten des Computers	37
Mitzunehmendes Zubehör	37
Besondere Hinweise	37
Sichern des Computers	38
Anschluss für Diebstahlsicherung	38
Festlegen eines Kennworts	38
Eingeben von Kennwörtern	39
Einrichten von Kennwörtern	39
Erweitern mit Optionen	40
Anschließbare Optionen	40
Fax-/Datenmodem	40
Eingebaute Netzwerkfunktion	41
Fast Infrared (FIR) (Nur für bestimmte Modelle)	41
USB-Anschluss (Universal Serial Bus)	42
IEEE 1394-Anschluss (Nur für bestimmte Modelle)	42
HDMI (High-Definition Multimedia Interface) (Nur für bestimmte Modelle)	43
PC-Karten-Einsteckplatz	43
ExpressCard	44
Einbauen von Arbeitsspeicher	45
BIOS-Dienstprogramm	47

Bootsequenz	47
Aktivierung von Disk-zu-Disk-Wiederherstellung (disk-to-disk recovery)	47
Kennwort	47
Verwenden von Software	48
Abspielen von DVD-Filmen	48
Energieverwaltung	49
Acer eRecovery Management	50
Sicherungs-Disc brennen	51
Benutzersicherung erstellen	52
Benutzersicherung verwalten	54
Wiederherstellen	55
Windows Vista von Sicherungs-Discs wiederherstellen	56
Problemlösung	59
Tipps zur Problembhebung	59
Fehlermeldungen	59
Bestimmungen und Sicherheitshinweise	61
FCC-Hinweis	61
Modem-Bestimmungen	62
Lasersicherheit	63
LCD-Pixel-Hinweis	63
Vorschriftsinformation für Funkgerät	63
Allgemein	64
Europäische Union (EU)	64
FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen	65
Kanada — Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210)	66
LCD panel ergonomic specifications	67
Index	68

Acer Empowering Technology


Die Symbolleiste von Empowering Technology erleichtert Ihnen den Zugriff auf oft benutzte Funktionen sowie die Verwaltung Ihres neuen Acer-Systems. Sie wird durch Drücken auf die Empowering-Taste aktiviert und bietet Zugriff auf die folgenden Funktionen:



Hinweis: Die folgenden Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung. Das tatsächliche Produkt kann sich von den Abbildungen unterscheiden.


- **Acer ePower Management** optimiert die Akkumutzung mit Hilfe benutzerdefinierbarer Energiepläne (Nur für bestimmte Modelle).
- **Acer eRecovery Management** sichert Daten auf flexible, verlässliche und vollständige Weise und stellt sie wieder her (Nur für bestimmte Modelle).




Um weitere Informationen zu erhalten, rechtsklicken Sie auf die Symbolleiste von Empowering Technology und wählen Sie **Hilfe**. Wenn Sie für ein bestimmtes Dienstprogramm Hilfe benötigen, starten Sie dieses Programm und klicken Sie auf das Symbol  neben der Schaltfläche des aktiven Fensters.

Starten von Acer Empowering Technology

Acer Empowering Technology starten

- 1 Drücken Sie auf die Empowering-Taste, um die Symbolleiste für Acer Empowering Technology auf dem Desktop anzuzeigen.
- 2 Um die Symbolleiste auszublenden, drücken Sie erneut auf die Empowering-Taste oder klicken Sie auf die Schaltfläche „Ausblenden“  auf der Symbolleiste.

Sie können Acer Empowering Technology auch starten, indem Sie das Programm von der Programmgruppe „Acer Empowering Technology“ im

Startmenü aus ausführen oder indem Sie das Symbol  doppelt anklicken,

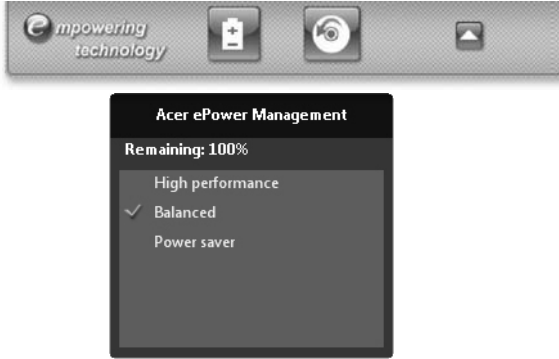
wenn Sie eine Desktopverknüpfung erstellt haben.

Anwendungen von Acer Empowering Technology starten

- 1 Klicken Sie in der Symbolleiste von Acer Empowering Technology auf das Symbol für die Anwendung, die Sie starten möchten.

2

- 2 Wenn Sie die Maus über ein Anwendungssymbol führen, wird unterhalb der Symbolleiste ein Kurzmenü angezeigt. Mit Hilfe dieses Kurzmenüs können Sie bestimmte Aufgaben einfach und schnell durchführen.



- 3 Sie können die Anwendung auch ausführen, indem Sie sie in der Programmgruppe „Acer Empowering Technology“ im Startmenü auswählen.

Kennwort für Empowering Technology

Sie müssen das Kennwort für Empowering Technology einrichten, um die Kennwortschutzfunktion von Acer eRecovery Management verwenden und Ihre Daten schützen zu können.

Kennwort für Empowering Technology einrichten:

- 1 Starten Sie Acer eRecovery Management.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Wiederherstellen“.
- 3 Klicken Sie auf **Kennwortheinstellungen**. Es erscheint das Dialogfeld „Empowering Technology Kennwortcenter“.

- 4 Klicken Sie auf **Neues Kennwort erstellen**.



- 5 Geben Sie im Dialogfeld „Neues Kennwort erstellen“ das neue Kennwort ein und bestätigen Sie es. Das Kennwort sollte aus mindestens 4 und höchstens 12 Buchstaben bestehen.
- 6 Geben Sie eine Kennwörterinnerung ein, die Ihnen hilft, sich das Kennwort zu merken.
- 7 Stellen Sie sicher, dass das Feld **Für Acer eRecovery Management verwenden** aktiviert ist.
- 8 Klicken Sie auf **OK**, um das Kennwort zu übernehmen.



Acer ePower Management



(Nur für bestimmte Modelle)

Acer ePower Management besitzt eine einfach verständliche Anwenderoberfläche für die Konfigurierung von Energieverwaltungsoptionen. Um auf dieses Dienstprogramm zuzugreifen, wählen Sie **Acer ePower Management** in der Symbolleiste von Empowering Technology, führen Sie das Programm von der Programmgruppe Acer Empowering Technology im Startmenü aus oder rechtsklicken Sie auf das Windows-Energie-Symbol in der Systemleiste und wählen Sie **Acer ePower Management** aus.

Verwendung von Energieplänen

Acer ePower Management besitzt drei vordefinierte Energiepläne: **Ausgeglichen**, **Hochleistung** und **Energiesparung**. Sie können auch benutzerdefinierte Energiepläne erstellen. Sie können wie im Folgenden beschriebenen Energiepläne erstellen, zwischen diesen Plänen wechseln, sie verändern, löschen und wiederherstellen.

Um Einstellungen für die Modi **Akkubetrieb** und **Netzbetrieb** anzuzeigen und anzupassen, klicken Sie auf die entsprechenden Registerkarten. Für weitere

Energieoptionen klicken Sie auf  im Dienstprogramm Acer ePower


Management oder rechtsklicken Sie auf das Windows-Energiesymbol in der Systemleiste und wählen Sie **Energieoptionen**.



.....
Hinweis: Vordefinierte Energiepläne lassen sich nicht löschen.

Neuen Energieplan erstellen:

Wenn Sie frei definierte Energiepläne erstellen, können Sie selbst festgelegte Energieoptionen speichern und schnell aktivieren.

- 1 Klicken Sie auf die Option **Neuer Energieplan** oder das Symbol .
- 2 Geben Sie einen Namen für den neuen Energieplan ein.
- 3 Wählen Sie einen vordefinierten Energieplan, auf dem der benutzerdefinierte Plan basieren soll.
- 4 Ändern Sie bei Bedarf die Anzeige-, Schlaf- und Ruheeinstellungen, die Sie für den Computer verwenden möchten.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den neuen Energieplan zu speichern.

Zwischen Energieplänen wechseln:

- 1 Führen Sie die Maus über die Anwendung Acer ePower Management auf der Symbolleiste von Acer Empowering Technology. Es wird ein Kurzmenü angezeigt. Wählen Sie den Energieplan aus, zu dem Sie wechseln möchten.
- 2 Sie können auch zwischen Energieplänen wechseln, indem Sie die Anwendung Acer ePower Management starten. Wählen Sie den Energieplan aus, zu dem Sie wechseln möchten. Klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.


Energieplan bearbeiten:

Mit der Bearbeitung eines Energieplanes können Sie Systemeinstellungen wie z. B. LCD-Helligkeit und CPU-Geschwindigkeit.

- 1 Wechseln Sie zu dem Energieplan, den Sie bearbeiten möchten.
- 2 Passen Sie Einstellungen ganz nach Bedarf an.
- 3 Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die neuen Einstellungen zu speichern.

Energieplan löschen:

Sie können den Energieplan, den Sie derzeit benutzen, nicht löschen. Wenn Sie den aktiven Energieplan löschen möchten, wechseln Sie erst zu einem anderen Plan.

- 1 Wählen Sie den Energieplan aus, den Sie löschen möchten.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol „Diesen Plan löschen“  .

Akkustatus

- 1 Im Kurzmenü wird die verbleibende Akkuladung basierend auf der aktuellen Verwendungsweise angezeigt.
- 2 Sie können auch die Anwendung Acer ePower Management ausführen und das Akkustatusfeld unterhalb der Energiepläne ansehen.

- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte „Akku“, um die verbleibende Akkuladung, den Akkustatus und die verbleibende Akkuladung in den Standby- und Ruhemodi anzuzeigen.



Acer eRecovery Management

(Nur für bestimmte Modelle)



Acer eRecovery Management ist ein vielseitiges Dienstprogramm zur Sicherung von Daten. Mit ihm können Sie vollständige oder stufenweise Sicherungen durchführen, ein Bild mit allen Standardeinstellungen auf eine optische Disc brennen, Daten mit Hilfe einer zuvor durchgeführten Sicherung wiederherstellen oder Anwendungen und Treiber neu installieren. Standardmäßig werden vom Anwender erstellte Sicherungen im Laufwerk D:\ gespeichert.

Acer eRecovery Management bietet Ihnen Folgendes:

- Sicherung:
 - Sicherung von Standardsystemeinstellungen auf CD/DVD
 - Sicherung von Treibern und Anwendungen auf CD/DVD
 - Benutzersicherung erstellen
 - Benutzersicherung verwalten
- Wiederherstellung:
 - System auf Standardeinstellungen zurücksetzen
 - Anwendungen/Treiber neu installieren
 - System mit einer Sicherungskopie wiederherstellen
 - Kennworteinstellungen

Sie müssen das Kennwort für Empowering Technology einrichten, um die Kennwortschutzfunktion von Acer eRecovery Management verwenden und Ihre Daten schützen zu können. Wenn Sie das Kennwort einrichten möchten, lesen Sie den Abschnitt **Kennwort für Empowering Technology**.



Weitere Informationen finden Sie auf "**Acer eRecovery Management**" auf Seite 50 in der **AcerSystem-Benutzeranleitung**.



Hinweis: Wenn Ihr Rechner nicht mit einer Wiederherstellungs-CD oder einer System-CD geliefert wird, verwenden Sie die Funktion „Standardeinstellungen auf CD/DVD sichern“ von Acer eRecovery Management, um ein Systembild auf CD oder DVD zu brennen. Um die besten Ergebnisse zu erhalten, wenn Sie Ihr System mit einer CD oder Acer eRecovery Management wiederherstellen, trennen Sie alle Peripheriegeräte (mit Ausnahme des externen Acer ODD, falls Ihr Rechner dies besitzt) einschließlich dem Acer ezDock ab.



Windows Mobility Center



Das Windows Mobility Center erfasst wichtige auf Mobilität bezogene Systemeinstellungen an einem einfach aufzufindenden Ort, so dass Sie schnell das Acer-System so konfigurieren können, dass es sich für andere Orte, Netze oder Aktivitäten eignet. Zu den Einstellungen gehören Anzeigehelligkeit, Energieplan, Lautstärke, Drahtlos-Netz Ein/Aus, Einstellungen für externe Anzeige, Ausrichtung von Anzeige und Synchronisierungsstatus.

Windows Mobility Center enthält auch Acer-spezifische Einstellungen wie z.B. Bluetooth Add Device (Bluetooth Gerät hinzufügen) (falls anwendbar), Ein-/Ausschalten gemeinsamer Ordneransicht und gemeinsamer Dienstbenutzung und eine direkte Verbindung zur Acer-Bedienungsanleitung sowie Treibern und Dienstprogrammen.








Windows Mobility Center starten:

- Verwenden Sie die Tastenkombination  + <X>.
- Starten Sie Windows Mobility Center von der Systemsteuerung aus.
- Starten Sie Windows Mobility Center vom Programm Zubehör im Startmenü aus.
- Starten Sie Windows Mobility Center, indem Sie mit der rechten Maustaste auf  in der Systemleiste klicken und **Windows Mobility Center** auswählen.

Statusanzeigen

Der Rechner besitzt mehrere einfach zu erkennende Statusanzeigen.

Die Statusanzeigen auf der Vorderseite sind selbst dann zu sehen, wenn die Computerklappe geschlossen ist.

Symbol	Funktion	Beschreibung
	HDD	Leuchtet auf, wenn die Festplatte aktiv ist.
	Num ↓ (Num Lock)	Leuchtet auf, wenn die Num ↓ -Funktion aktiviert ist.
	↓ (Caps Lock)	Leuchtet auf, wenn die ↓ -Funktion aktiviert ist.
	Stromanzeige	Leuchtet auf, wenn der Computer eingeschaltet ist.
	Akkuanzeige	Leuchtet auf, wenn der Akku aufgeladen wird.
	Bluetooth (optional vom Hersteller)	Leuchtet auf, um den Status der Bluetooth-Kommunikation anzuzeigen.
	Wireless LAN (optional vom Hersteller)	Leuchtet auf, um den Status der Wireless LAN-Kommunikation anzuzeigen.






-
- Aufladung:** Die Leuchte erscheint gelb, wenn der Akku aufgeladen wird.
 - Voll aufgeladen:** Die Leuchte erscheint grün, wenn Netzstrom verwendet wird.

Einfach-Starttasten

Neben der Tastatur befinden sich Anwendungstasten. Diese Tasten werden als Einfach-Starttasten bezeichnet. Es handelt sich dabei um: WLAN, Internet, E-Mail, Bluetooth, und Acer Empowering Technology.




Mail- und Webbrowser-Tasten jeweils das Standard-E-Mail-Programm und den Standard-Webbrowser. Im Acer Launch Manager können Sie die Webbrowser-, Mail- und programmierbaren Tasten einstellen. Sie können auf den Launch Manager zugreifen, indem Sie auf **Start, Alle Programme** und dann auf **Launch Manager** klicken, um die Anwendung zu starten.

Symbol	Einfach-Starttasten	Standardapplikation
	Acer Empowering Technology	Acer Empowering Technology (Vom Benutzer programmierbar).
	Webbrowser	Internet-Browserprogramm (Vom Benutzer programmierbar).
	Mail	E-Mail-Programm (Vom Benutzer programmierbar).
P	Programmierbare Taste	Vom Benutzer programmierbar

Produktivitätstasten (Nur für bestimmte Modelle)

Drei Produktivitätstasten geben Anwendern einen One-Touch-Zugriff auf Schutz- und Verwaltungsfunktionen, damit sie noch sicherer, intelligenter und einfacher arbeiten können.

- Sperrtaste - führt die Windows®-Sperrfunktion aus, um das Notebook zu sperren, wenn Sie sich von ihm entfernen. Wenn das Laptop über Acer Bio-Protection verfügt, können Sie sich einfach mit Fingerabdruckererkennung wieder bei Windows® anmelden.
- Präsentationstaste - minimiert die geöffneten Anwendungsfenster und bereitet die Anzeige auf eindrucksvolle Präsentationen vor.
- Sync-Taste - synchronisiert das Computersystem sofort mit einem externen Speichergerät, um Daten praktisch und sicher zu speichern.

Symbol	Produktivitätstasten	Standardanwendung
	Sperre	Aktiviert die Sperrfunktion von Windows
	Präsentation	Minimiert geöffnete Fenster und bereitet die Anzeige für eine Präsentation vor
	Synchronisierung	Startet NTI Shadow

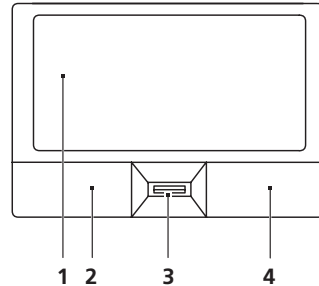
Touchpad

Das eingebaute Touchpad ist ein Zeigergerät, das Berührungen seiner Oberfläche wahrnimmt. Dies bedeutet, dass der Cursor jedes Mal reagiert, wenn Sie Ihren Finger über das Touchpad führen. Die zentrale Position in der Mitte der Handablage bietet optimalen Komfort und Unterstützung.

Touchpad-Grundlagen (mit Fingerabdruck-Leser)

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie das Touchpad mit dem Fingerabdruck-Leser Acer Bio-Protection verwenden können.

- Streichen Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads **(1)**, um den Cursor zu bewegen.
- Drücken Sie die linken **(2)** und rechten **(4)** Tasten unterhalb des Touchpads, um Funktionen auszuwählen und auszuführen. Diese zwei Tasten entsprechen diesen beiden Tasten entsprechen den linken und rechten Maustasten. Ein Antippen des Touchpads entspricht dem Klicken mit der linken Maustaste.
- Verwenden Sie den Acer Bio-Protection Fingerabdruckleser **(3)**, der die Acer FingerNav 4-Wege-Steuerung unterstützt (Nur für bestimmte Modelle), um nach oben oder unten zu scrollen und in einer Seite nach links oder rechts zu gehen. Bedienen dieser Taste bzw. des Fingerabdrucklesers entspricht dem Klicken auf die rechte Bildlaufleiste in Windows-Anwendungen.

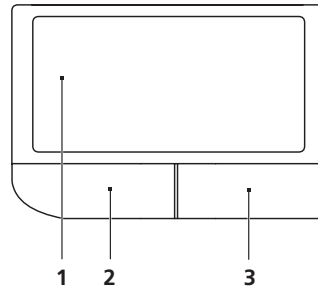


Funktion	Linke Taste (2)	Rechte Taste (4)	Berührsibles Feld des Touchpads (1)	Mittlere Taste (3)
Ausführen	Schnell zweimal klicken.		Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste).	
Auswählen	Einmal klicken.		Einmal antippen.	
Ziehen	Klicken und halten, und dann den Cursor mit dem Finger auf dem Touchpad ziehen.		Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste), dann den Finger auf dem Touchpad nach dem zweiten Antippen ziehen.	
Kontextmenü aufrufen		Einmal klicken.		
Bildlauf				Wischen Sie mit der Acer FingerNav 4-Wege-Steuerung (optional vom Hersteller).

Touchpad-Grundlagen (mit Zwei-Klick-Tasten)

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie das Touchpad mit Zwei-Klick-Tasten verwenden können.

- Streichen Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads (1), um den Cursor zu bewegen.
- Drücken Sie die linken (2) und rechten (3) Tasten unterhalb des Touchpads, um Funktionen auszuwählen und auszuführen. Diese zwei Tasten entsprechen den linken und rechten Maustasten. Ein Antippen des Touchpads entspricht dem Klicken mit der linken Maustaste.



Funktion	Linke Taste (2)	Rechte Taste (3)	Berührsibles Feld des Touchpads (1)
Ausführen	Schnell zweimal klicken.		Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste).
Auswählen	Einmal klicken.		Einmal antippen.
Ziehen	Klicken und halten, und dann den Cursor mit dem Finger auf dem Touchpad ziehen.		Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste), dann den Finger auf dem Touchpad nach dem zweiten Antippen ziehen.
Kontextmenü aufrufen		Einmal klicken.	



.....

Hinweis1: Benutzen Sie das Touchpad nur mit sauberen, trockenen Fingern. Das Touchpad ist berührungsempfindlich. Je leichter also die Berührung, desto besser ist die Reaktion. Hartes Antippen steigert die Reaktionsfähigkeit des Touchpads nicht.

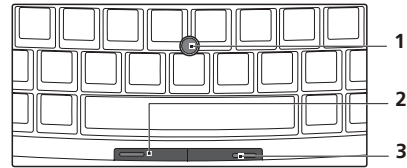


.....

Hinweis2: Standardmäßig ist vertikaler und horizontaler Bildlauf für Ihr Touchpad aktiviert. Sie können dies unter den Maus-Einstellungen in der Systemsteuerung von Windows deaktivieren.

FineTrack und Klicktasten (Nur für bestimmte Modelle)

Der eingebaute FineTrack ist ein Zeigergerät, das auf Bewegungen auf seiner Oberfläche reagiert. Dies bedeutet, dass der Cursor sich bewegt, wenn Sie den FineTrack mit Ihrem Finger bewegen. Er ist in der Mitte der Tastatur angebracht und bietet dadurch optimale Bequemlichkeit und Unterstützung.



FineTrack-Grundlagen

Folgende Punkte zeigen Ihnen die Verwendung des FineTrack und der Klicktasten:

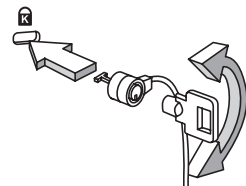
- Drücken Sie den FineTrack leicht, aber gleichmäßig mit Ihrem Finger **(1)**, um den Cursor zu bewegen.
- Drücken Sie die linke **(2)** und die rechte **(3)** Taste unterhalb der Tastatur, um Funktionen auszuwählen und auszuführen. Diese beiden Tasten entsprechen der linken und der rechten Maustaste.

Funktion	Linke Taste (2)	Rechte Taste (3)
Ausführen	Zweimal schnell anklicken.	
Auswählen	Einmal klicken.	
Ziehen	Klicken und halten, und ziehen Sie dann den Cursor mit dem Finger auf dem FineTrack.	
Kontextmenü aufrufen		Einmal klicken.

Anschluss für Diebstahlsicherung

Das Notebook besitzt einen Steckplatz für ein Kensington-Sicherheitschloss.

Binden Sie ein Diebstahlsicherungskabel an ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder einen Griff einer abgeschlossenen Schublade. Stecken Sie das Schloss in den Anschluss für die Diebstahlsicherung, und schließen Sie dieses ab. Es gibt auch Modelle ohne Schlüssel.











Hinweis: Abbildung nur Referenz. Die genaue Konfiguration Ihres PCs hängt von dem Modell ab, das Sie kaufen.

Verwenden der Tastatur



Die Tastatur verfügt über Standardtasten und ein integriertes numerisches Tastenfeld, separate Cursortasten, Feststelltasten, Windows-Tasten und Sondertasten.

Feststelltasten und integriertes numerisches Tastenfeld

Die Tastatur verfügt über 3 Feststelltasten, die Sie aktivieren bzw. deaktivieren können.



Feststelltaste	Beschreibung
 (Caps Lock)	Wenn diese  (Caps Lock) aktiviert ist, werden alle eingegebenen alphabetischen Zeichen in Großbuchstaben dargestellt.
Num  (Num Lock) <Fn> + <F11>	Wenn Num  (Num Lock) aktiviert ist, befindet sich das integrierte numerische Tastenfeld im numerischen Modus. Die Tasten sind wie auf einem Taschenrechner angeordnet (inklusive der arithmetischen Operatoren +, -, * und /). Verwenden Sie diesen Modus zur Eingabe großer Mengen numerischer Daten. Eine bessere Lösung besteht im Anschließen eines externen Tastenfelds. <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">  </div> <p>Hinweis: <Fn> + <F11> Nur für bestimmte Modelle.</p>
Rol  (Scroll Lock) <Fn> + <F12>	Wenn Rol  (Scroll Lock) aktiviert ist, bewegt sich die Bildschirmanzeige eine Zeile nach oben oder unten, wenn Sie die jeweiligen Pfeiltasten drücken. Bei einigen Anwendungen hat Rol  (Scroll Lock) keine Funktion.

Das integrierte numerische Tastenfeld arbeitet wie das numerische Tastenfeld eines Arbeitsplatzrechners. Es ist an den kleinen Zeichen in der oberen rechten Ecke der Tasten erkennbar. Um die Tastaturbeschriftung einfach zu halten, sind die Cursor-Steuersymbole nicht auf die Tasten gedruckt.

Gewünschte Funktion	Num  ist aktiviert	Num  ist deaktiviert
Zahlentasten des integrierten Tastenfelds	Geben Sie wie gewohnt Zahlen ein.	
Cursorsteuertasten des integrierten Tastenfelds	Halten Sie die <↑> beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.	Halten Sie die <Fn> beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.
Tasten der normalen Tastatur	Halten Sie die <Fn> -Taste beim Eingeben von Buchstaben auf dem integrierten Tastenfeld gedrückt.	Geben Sie wie gewohnt Buchstaben ein.

Windows-Tasten










Die Tastatur besitzt zwei Tasten für spezielle Windows-Funktionen.

Taste	Beschreibung
 Taste mit Windows-Logo	<p>Wenn Sie nur auf diese Taste allein drücken, hat dies den gleichen Effekt wie das Klicken auf die Start-Schaltfläche unter Windows; es wird das Start-Menü aufgerufen. Wenn die Taste gleichzeitig mit anderen Tasten benutzt wird, stehen ein Vielzahl von Funktionen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <  >: Startmenü öffnen oder schließen <  > + <D>: Desktop anzeigen <  > + <E>: Windows Explore öffnen <  > + <F>: Nach Datei oder Ordner suchen <  > + <G>: Durch Elemente in Sidebar gehen <  > + <L>: Computer sperren (bei bestehender Verbindung zu Netzwerkdomeäne) oder Benutzer wechseln (bei nicht bestehender Verbindung zu Netzwerkdomeäne) <  > + <M>: Verkleinert alle Fenster zum Symbol. <  > + <R>: Ruft das Dialogfenster Ausführen auf. <  > + <T>: Durch Programme in der Taskleiste gehen <  > + <U>: Ease of Access Center öffnen <  > + <X>: Windows Mobility Center öffnen <  > + <Untbr>: Dialogfeld Systemeigenschaften anzeigen <  > + <  +M>: Minimierte Fenster auf Desktop wiederherstellen <  > + <  >: Mit Windows Flip 3-D durch Programme in der Taskleiste gehen <  > + <LEERTASTE>: Alle Elemente in Vordergrund holen und Windows Sidebar auswählen <Strg> + <  > + <F>: Nach Computern suchen (bei bestehender Verbindung zu einem Netzwerk) <Strg> + <  > + <  >: Unter Zuhilfenahme der Pfeiltasten mit Windows Flip 3-D durch Programme in der Taskleiste gehen
	<p>Hinweis: Je nach Version von Windows Vista oder Windows XP funktionieren einige Verknüpfungen u.U. nicht wie angegeben.</p>
 Anwendungstaste	<p>Diese Taste hat die gleiche Funktion wie das Klicken mit der rechten Maustaste; es öffnet ein Kontextmenü der Anwendung.</p>

Hotkeys

Mit den Hotkeys oder Tastenkombinationen erhalten Sie Zugriff auf die meisten Einstellungen des Computers wie Bildschirmhelligkeit, Lautstärke und das BIOS-Dienstprogramm.

Zum Aktivieren von Hotkeys müssen Sie zuerst die **<Fn>** Taste drücken und halten und dann die andere Taste der Hotkey-Kombination drücken.

Hotkey	Symbol	Funktion	Beschreibung
<Fn> + <F1>	?	Hotkey-Hilfe	Zeigt Hilfe zu Hotkeys.
<Fn> + <F3>		Acer ePower Management	Startet Acer ePower Management in Acer Empowering Technology. Siehe "Acer Empowering Technology" auf Seite 1.
<Fn> + <F4>	Z ²	Schlaf	Schaltet den Computer in den Schlaf-Modus.
<Fn> + <F5>		Display-Schalter	Wechselt die Anzeigeausgabe zwischen Anzeigebildschirm, externem Monitor (falls angeschlossen) und gleichzeitig beiden Anzeigen.
<Fn> + <F6>		Bildschirm leer	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie zum Einschalten eine beliebige Taste.
<Fn> + <F7>		Touchpad-Schalter	Schaltet das interne Touchpad ein oder aus.
<Fn> + <F8>		Lautsprecherschalter	Schaltet die Lautsprecher ein und aus.
<Fn> + <Δ>		Lauter	Erhöht die Lautstärke.
<Fn> + <▽>		Leiser	Verringert die Lautstärke.
<Fn> + <▷>		Heller	Erhöht die Bildschirmhelligkeit.
<Fn> + <◁>		Dunkler	Verringert die Bildschirmhelligkeit.

Besondere Tasten (Nur für bestimmte Modelle)

Das Euro-Symbol und das US-Dollar-Symbol befinden sich oben in der Mitte Ihrer Tastatur.

Das Euro-Symbol

- 1 Öffnen Sie ein Textverarbeitungsprogramm.
- 2 Drücken Sie auf < € > unten rechts auf der Tastatur oder halten Sie <Alt Gr> gedrückt und drücken Sie auf das <5>-Zeichen oben in der Mitte der Tastatur.



.....

Hinweis: Es gibt Zeichensätze und Software, die das Euro-Symbol nicht unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter www.microsoft.com/typography/faq/faq12.htm.

Das US-Dollar-Zeichen

- 1 Öffnen Sie ein Textverarbeitungsprogramm.
- 2 Drücken Sie auf < \$ > unten rechts auf der Tastatur oder halten Sie <↑> gedrückt und drücken Sie auf das <4>-Zeichen oben in der Mitte der Tastatur.



.....

Hinweis: Diese Funktion unterscheidet sich je nach Version des Betriebssystems.

Audio

Der Computer ist mit einem 32-Bit High Definition (HD) Audio und Stereo-Lautsprechern ausgestattet.

Acer PureZone (Nur für bestimmte Modelle)

Das System bietet Ihnen ein komplett neues aufregendes Audioerlebnis, einschließlich Acer PureZone mit eingebauten Stereomikrofonen, die über Methoden zur Strahlenformation, Echounterdrückung und Geräuschunterdrückung verfügen. Die Acer PureZone-Technologie unterstützt akustische Echoauslöschung, Strahlenformation und Geräuschunterdrückung für eine reine Tonaufnahme. Um das Mikrofon einzurichten, führen Sie Acer HD Audio Manager aus, indem Sie doppelt auf das Symbol Acer HD Audio Manager in der Systemleiste von Windows klicken. Es erscheint das Dialogfeld Acer HD Audio Manager. Klicken Sie auf die Registerkarte Mikrofon, und klicken Sie dann auf die Registerkarte Mikrofoneffekte. Wählen Sie Strahlenformation und Akustische Echoauslöschung, um den Mikrofoneffekt einzustellen.



.....

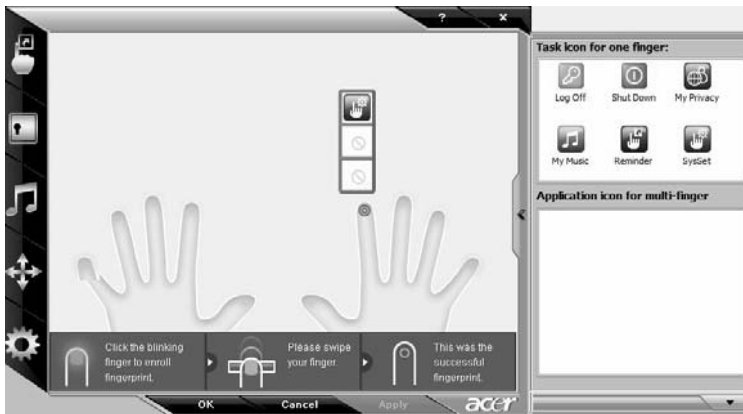
Hinweis: Deaktivieren Sie die Strahlenformation, um die Mehrfachton-Quelleneingabe zu verwenden.

Acer Bio-Protection (Nur für bestimmte Modelle)

Acer Bio-Protection Fingerprint Solution ist ein multifunktionales Fingerabdruck-Softwarepaket, das in das Microsoft Windows-Betriebssystem integriert ist. Die Acer Bio-Protection Fingerprint Solution nutzt die einmaligen Konturen der Fingerabdrücke von Anwendern, um einen Schutz vor unbefugtem Zugriff auf den Computer zu bieten. Desweiteren gibt es eine zentrale Kennwortverwaltung mit Hilfe der Password Bank, ein einfaches Starten des Musikplayers mit Acer MusicLaunch, sichere Internet-Favoriten mit Acer MyLaunch und ein schnelles Öffnen von Anwendungen/Webseiten sowie Anmeldung mit Acer FingerLaunch. Acer ProfileLaunch kann darüber hinaus drei Anwendungen/Webseiten mit Hilfe einer einmaligen Fingerbewegung öffnen.

Acer Bio-Protection Fingerprint Solution ermöglicht Ihnen auch, durch Webbrowser und Dokumente zu navigieren, wobei Acer FingerNav verwendet wird. Mit Acer Bio-Protection Fingerprint Solution erhalten Sie jetzt eine zusätzliche Schutzebene für Ihren PC, und Sie können auf Ihre täglichen Aufgaben mit einem einfachen Wischen Ihres Fingers gelangen!

Für weitere Informationen siehe die Acer Bio-Protection Hilfedateien.

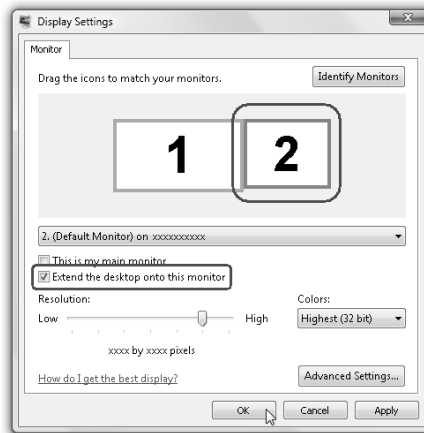


Acer GridVista (Kompatibel mit Dual-Anzeige)

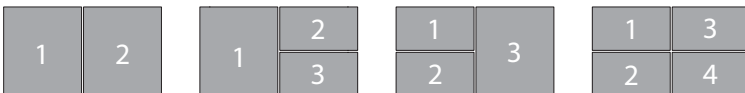


Hinweis: Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung.

Um die Dual-Anzeige-Funktion des Notebooks zu aktivieren, stellen Sie erst sicher, dass ein zweites Anzeigegerät angeschlossen ist. Öffnen Sie dann das Dialogfeld Anzeigeeinstellungen über Systemsteuerung, oder indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Windows-Desktop klicken und dann **Personalisieren** wählen. Wählen Sie das Symbol für den zweiten Monitor (**2**) im Anzeigefeld aus, und klicken Sie dann auf die Option **Desktop auf diesen Monitor erweitern**. Klicken Sie schließlich auf **Anwenden**, um die neuen Einstellungen anzuwenden, und auf **OK**, um den Vorgang zu beenden.



Acer GridVista ist eine praktische Anwendung, die dem Anwender vier vordefinierte Anzeigeeinstellungen bietet, mit der mehrere Fenster auf einem Bildschirm angesehen werden können. Um auf diese Funktion zuzugreifen, gehen Sie nach **Start, Alle Programme** und klicken Sie auf **Acer GridVista**. Sie können eine der vier unten gezeigten Anzeigeeinstellungen auswählen:



Doppel (Vertikal), Dreifach (Hauptfenster links), Dreifach (Hauptfenster rechts) oder Vierfach

Acer GridVista ist mit Dual-Anzeige kompatibel und ermöglicht Ihnen die Aufteilung in zwei unabhängige Anzeigen.

Acer GridVista ist äußerst einfach einzurichten:

- 1 Führen Sie Acer GridVista aus und wählen Sie die bevorzugte Bildschirmkonfiguration für jede Anzeige in der Taskleiste.
- 2 Ziehen Sie jedes der Fenster an die gewünschte Position im Gitter.
- 3 Erfreuen Sie sich an dem übersichtlichen Desktop.



Hinweis: Stellen Sie bitte sicher, dass die Auflösungseinstellungen Ihres zweiten Monitors auf die vom Hersteller empfohlenen Werte eingestellt sind.

Oft gestellte Fragen

Im folgenden finden Sie eine Liste möglicher Situationen, die bei der Arbeit mit dem Computer auftreten können. Für jede dieser Situationen sind einfache Antworten und Lösungen angegeben.

Ich drücke die Ein/Aus-Taste, aber der Rechner startet oder bootet nicht.

Achten Sie auf die Stromversorgungsanzeige:

- Leuchtet sie nicht, wird der Computer nicht mit Strom versorgt. Prüfen Sie Folgendes:
 - Wenn Sie den Akku zur Stromversorgung verwenden, ist er möglicherweise entladen und kann den Computer nicht mit Energie versorgen. Schließen Sie das Netzteil an, und laden Sie den Akkusatz auf.
 - Das Netzteil muß fest in den Computer und die Steckdose eingesteckt sein.
- Wenn sie leuchtet, prüfen Sie folgendes:
 - Befindet sich eine nicht bootbare (Nicht-System) Diskette im externen USB-Diskettenlaufwerk? Entfernen Sie diese oder ersetzen Sie sie durch eine Systemdiskette, und drücken Sie **<Strg> + <Alt> + <Entf>**, um das System neu zu starten.

Der Bildschirm bleibt leer.

Die Energiesparfunktion des Computers hat automatisch den Bildschirm ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste, um den Bildschirm wieder einzuschalten.

Wenn der Bildschirm sich durch Drücken einer Taste nicht wieder einschaltet, kann dies drei Gründe haben:

- Die Einstellung für die Helligkeit ist zu niedrig. Drücken Sie auf **<Fn> + <↔>** (Erhöhen) um die Helligkeit zu erhöhen.
- Das Anzeigegerät ist möglicherweise auf einen externen Monitor eingestellt. Drücken Sie den Hotkey **<Fn> + <F5>** um die Anzeige zum Computerbildschirm zurückzuschalten.
- Wenn die Schlaf-Anzeige leuchtet, befindet sich der Computer im Schlaf-Modus. Drücken Sie für die Wiederaufnahme auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los.

Der Computer gibt keinen Sound aus.

Prüfen Sie Folgendes:

- Die Lautstärke wurde möglicherweise stummgeschaltet. Achten Sie in Windows auf das Symbol (Lautsprecher) für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Wenn es durchgestrichen ist, klicken Sie es an, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alles aus**.
- Die Einstellung für die Lautstärke ist evtl. zu niedrig. Sehen Sie das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste von Windows. Sie können die Lautstärke auch mit den Lautstärkenschaltflächen regeln. Details hierzu sind in **"Hotkeys" auf Seite 18** angegeben.
- Falls Kopfhörer oder externe Lautsprecher an die Ausgabe-Schnittstelle vorne auf dem Computer angeschlossen werden, werden die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Ich möchte den Träger des optischen Laufwerks ohne Einschalten des Computers ausfahren.

Es gibt eine mechanische Auswurf Taste am optischen Laufwerk. Führen Sie einfach die Spitze eines Kugelschreibers oder einer Büroklammer ein, und drücken Sie zum Ausfahren des Trägers.

Die Tastatur funktioniert nicht.

Versuchen Sie, eine externe Tastatur an den USB-Anschluss am Computer anzuschließen. Wenn diese funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter, da das interne Tastaturkabel möglicherweise locker ist.

Der Drucker funktioniert nicht.

Prüfen Sie Folgendes:

- Prüfen Sie, ob der Drucker an eine Netzsteckdose angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel ordnungsgemäß an den Parallel- oder USB-Anschluss des Computers und den entsprechenden Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Ich möchte meinen Standort angeben, um das interne Modem zu verwenden.

Für einen problemlosen Betrieb der Kommunikationssoftware müssen Sie Ihren Standort angeben:

- 1 Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Telefon- und Modemoptionen**.
- 3 Beginnen Sie mit der Einrichtung Ihres Orts.

Beachten Sie dabei das Handbuch von Windows.



.....

Hinweis: Beim ersten Booten Ihres Notebooks können Sie das Setup der Internetverbindung überspringen, da es für die Installation des Betriebssystems nicht erforderlich ist. Nachdem Sie das Betriebssystem eingerichtet haben, können Sie mit dem Setup der Internetverbindung fortfahren.

Ich möchte meinen Rechner ohne die Recovery-CDs auf die ursprünglichen Einstellungen zurücksetzen.



.....

Hinweis: Falls es sich bei Ihrem System um die multilinguale Version handelt, ist das Betriebssystem und die Sprache, die Sie auswählen, wenn Sie das System zum ersten Mal starten, die einzige Option bei zukünftigen Wiederherstellungsaktionen.

Dieser Wiederherstellungsvorgang hilft Ihnen das Laufwerk C: wieder herzustellen. Laufwerk mit dem ursprünglichen Softwareinhalt, der beim Kauf Ihres Notebooks installiert war. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihr Laufwerk C: wiederherzustellen. (Ihr Laufwerk C: wird hierbei neu formatiert und alle Daten werden gelöscht.) Es ist wichtig, dass Sie alle Datendateien sichern, bevor Sie diese Option benutzen.

Bevor Sie die Wiederherstellungsoperation durchführen, überprüfen Sie bitte die BIOS-Einstellungen.

- 1 Sehen Sie nach, ob die Funktion **Acer disk-to-disk recovery** aktiviert ist oder nicht.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **D2D Recovery** unter **Main** auf **Enabled** eingestellt ist.
- 3 Beenden Sie das BIOS-Dienstprogramm und speichern Sie die Änderungen. Das System wird neu gebootet.



.....

Hinweis: Drücken Sie während des POSTs zum Aktivieren des BIOS-Programms auf **<F2>**.

So starten Sie den Wiederherstellungsvorgang:

- 1 Starten Sie das System neu.
- 2 Während das Acer-Logo gezeigt wird, drücken Sie die Tastenkombination **<Alt> + <F10>**, um zum Wiederherstellungsvorgang zu gelangen.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Wiederherstellen des Systems durchzuführen.



.....

Wichtig! Dieses Feature belegt 15 GB in einer verborgenen Partition auf Ihrer Festplatte.

Inanspruchnahme von Dienstleistungen

Internationale Garantie für Reisende (International Travelers Warranty; ITW)

Ihr Computer ist durch eine Internationale Garantie für Reisende (ITW) geschützt, die Ihnen Sicherheit auf Reisen gibt. Unser weltweites Netzwerk mit Servicecentren steht Ihnen zur Unterstützung zur Verfügung.

Mit Ihrem Computer erhalten Sie einen ITW-Paß (Internationale Garantie für Reisende). Dieser Paß enthält alle Angaben, die Sie über das ITW-Programm benötigen. Die handliche Broschüre enthält eine Liste der Ihnen zur Verfügung stehenden autorisierten Servicecenter. Lesen Sie den Paß gründlich durch.

Haben Sie Ihren ITW-Paß immer zur Hand; insbesondere auf Reisen, damit Sie die Vorteile unserer Servicecentren nutzen können. Stecken Sie Ihren Kaufnachweis in die vordere, innere Umschlagklappe vom ITW-Paß.

Wenn sich in dem Land, das Sie besuchen, kein von Acer autorisierter ITW-Serviceort befindet, können Sie sich auch an unsere weltweiten Büros wenden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://global.acer.com>.

Vor einem Anruf

Halten Sie die folgenden Angaben bereit, wenn Sie den Online-Service von Acer kontaktieren, und halten Sie sich bitte bei Ihrem Computer auf, wenn Sie anrufen. Mit Ihrer Unterstützung können wir die Zeit eines Anrufs reduzieren und so Ihre Probleme effektiv lösen. Wenn Sie Fehlermeldungen oder Warntöne von Ihrem Computer erhalten, schreiben Sie diese wie auf dem Bildschirm angezeigt nieder, oder merken Sie sich die Anzahl und Folge im Fall von Warntönen.

Sie müssen die folgenden Angaben übermitteln:

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Computer und Modelltyp: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Batterie

Der Rechner benutzt einen Akku, der zwischen Ladevorgängen eine lange Zeit benutzt werden kann.

Eigenschaften der Batterie

Die Batterie besitzt die folgenden Eigenschaften:

- Benutzt die neuesten Standards der Batterietechnologie.
- Zeigt eine Warnung bei geringem Batteriestrom.

Der Akku wird immer dann geladen, wenn Sie das Netzteil an den Rechner anschließen. Ihr Rechner ermöglicht Aufladen während des Benutzens, so dass Sie die Batterie aufladen können, während Sie den Rechner bedienen. Allerdings wird die Batterie wesentlich schneller aufgeladen, wenn der Rechner ausgeschaltet ist.

Das Benutzen der Batterie ist praktisch, wenn Sie auf Reisen sind oder wenn es einen Stromausfall gibt. Es ist ratsam, eine zusätzliche voll aufgeladene Batterie zur Sicherheit parat zu haben. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um zu erfahren, wie Sie eine Ersatzbatterie bestellen können.

Maximieren der Lebenszeit der Batterie

Wie bei anderen Batterien auch kommt es bei Ihrer Batterie im Laufe der Zeit zu Verschleiß. Das bedeutet, dass die Leistung der Batterie abhängig von Zeit und Gebrauch abnimmt. Um die Lebensdauer Ihrer Batterie zu maximieren, sollten Sie folgende Empfehlungen beherzigen.

Konditionieren einer neuen Batterie

Bevor Sie eine Batterie zum ersten Mal benutzen, sollten Sie eine sogenannte Konditionierung vornehmen:

- 1 Geben Sie die neue Batterie in den Rechner ein. Schalten Sie den Rechner nicht ein.
- 2 Schließen Sie das Netzteil an und laden die Batterie vollständig auf.
- 3 Trennen Sie das Netzteil ab.
- 4 Schalten Sie den Rechner ein und benutzen ihn mit Batteriestrom.

- 5 Verbrauchen Sie den gesamten Batteriestrom, bis die Warnung für geringen Batteriestrom aufleuchtet.
- 6 Schließen Sie das Netzteil wieder an und laden die Batterie erneut auf.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis die Batterie insgesamt dreimal aufgeladen und entladen wurde.

Nehmen Sie diese Konditionierung für alle neuen Batterien vor, oder dann, wenn Sie eine Batterie für einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben. Wenn Sie den Rechner für mehr als zwei Wochen nicht benutzen wollen, sollten Sie die Batterie aus der Einheit herausnehmen.



.....

Warnhinweis: Setzen Sie Batterien nicht Temperaturen von weniger als 0°C (32°F) oder mehr als 45°C (113°F) aus. Extreme Temperaturen können die Batterie negativ beeinflussen.

Durch die Konditionierung der Batterie gewährleisten Sie, dass sich die Batterie maximal aufladen lässt. Wenn Sie die Konditionierung nicht durchführen, erhalten Sie nicht die maximale Batterieladung und die effektive Lebensspanne der Batterie verkürzt sich.

Die nutzbare Lebensdauer der Batterie wird darüber hinaus auch durch folgende Arten der Benutzung verkürzt:

- Dauerhafte Benutzung des Rechners mit Netzstrom, während die Batterie eingesteckt ist. Wenn Sie ständig Netzstrom benutzen wollen, sollten Sie die Batterie entfernen, nachdem sie vollständig aufgeladen wurde.
- Versäumen des oben beschriebenen Entladens und Aufladens der Batterie.
- Häufiges Benutzen; je öfter Sie die Batterie benutzen, desto schneller wird die effektive Lebensdauer aufgebraucht. Eine standardmäßige Computerbatterie lässt sich etwa 300 Mal aufladen.

Installieren und Entfernen der Batterie



Wichtig! Bevor Sie die Batterie aus der Einheit entfernen, sollten Sie das Netzteil anschließen, wenn Sie beabsichtigen, Ihren Rechner weiterhin zu benutzen. Ansonsten sollten Sie den Rechner erst ausschalten.

Installation einer Batterie:

- 1 Richten Sie die Batterie an der geöffneten Batteriebuchse aus und gehen sicher, dass die Kontaktstellen zuerst eingegeben werden und die Oberseite der Batterie nach oben zeigt.
- 2 Schieben Sie die Batterie vorsichtig in die Batteriebuchse, bis sie an ihrem Platz festsetzt.

Entfernen der Batterie:

- 1 Schieben Sie das Batterieschloss zur Seite, um die Batterie loszulösen.
- 2 Ziehen Sie die Batterie aus der Batteriebuchse.

Aufladen der Batterie

Wenn Sie die Batterie aufladen wollen, gehen Sie zuerst sicher, dass sie korrekt in die Batteriebuchse eingesetzt wurde. Schließen Sie das Netzteil an den Rechner und an eine Netzsteckdose an. Sie können mit dem Bedienen Ihres Rechners über Netzstrom fortfahren, während die Batterie aufgeladen wird. Allerdings wird die Batterie wesentlich schneller aufgeladen, wenn der Rechner ausgeschaltet ist.



Hinweis: Es wird empfohlen, dass Sie die Batterie aufladen, bevor Sie die Arbeit für den Tag beenden. Wenn Sie den Akku über Nacht laden, bevor Sie auf Reisen gehen, können Sie am folgenden Tag gleich mit einem voll geladenen Akku mit der Arbeit beginnen.

Überprüfen der Batterieladung

Die Energieanzeige von Windows zeigt die aktuelle Batterieladung an. Führen Sie den Mauszeiger über das Batterie/Energie-Symbol auf der Taskleiste, um die aktuelle Aufladung der Batterie zu erfahren.

Optimieren der Batterielebensdauer

Durch Optimieren der Batterielebensdauer können Sie die Batterieleistung voll ausschöpfen, den Aufladen/Entladen-Kreislauf verlängern und die Effizienz des Wiederaufladens verbessern. Es wird Ihnen empfohlen, die folgenden Anregungen zu beherzigen:

- Kaufen Sie eine Ersatzbatterie.
- Benutzen Sie nach Möglichkeit Netzstrom und behalten sich das Benutzen der Batterie für unterwegs vor.
- Nehmen Sie eine PC-Karte heraus, wenn die Karte nicht benutzt wird, da sie Energie verbraucht (für ausgewählte Modelle).
- Lagern Sie die Batterie an einem kühlen trockenen Ort. Die empfohlene Temperatur ist 10°C (50 °F) bis 30°C (86 °F). Bei höheren Temperaturen ist die Selbstentladung der Batterie schneller.
- Übertriebenes Wiederaufladen verkürzt die Lebensdauer der Batterie.
- Behandeln Sie Ihr Netzteil und Ihre Batterie pfleglich.

Warnung bei geringem Batteriestrom

Wenn Sie Batteriestrom verwenden, sollten Sie auf die Energieanzeige von Windows achten.



Warnhinweis: Schließen Sie so schnell wie möglich das Netzteil an, wenn die Warnung für geringen Batteriestrom erscheint. Wenn die Batterie vollständig entladen ist und sich der Rechner ausschaltet, können Daten verloren gehen.

Wenn die Warnung für geringen Batteriestrom erscheint, sollten Sie je nach Situation folgendermaßen vorgehen:

Situation	Empfohlene Vorgehensweise
Das Netzteil und Netzstrom steht zur Verfügung.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Schließen Sie das Netzteil an den Rechner und an eine Netzsteckdose an. 2 Speichern Sie alle notwendigen Dateien. 3 Fahren Sie mit Ihrer Arbeit fort. <p>Schalten Sie den Rechner aus, wenn Sie das Aufladen der Batterie beschleunigen wollen.</p>
Eine voll aufgeladene Ersatzbatterie steht zur Verfügung.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Speichern Sie alle notwendigen Dateien. 2 Schließen Sie alle Anwendungen. 3 Beenden Sie das Betriebssystem und schalten den Rechner aus. 4 Ersetzen Sie die Batterie. 5 Schalten Sie den Rechner ein und fahren mit Ihrer Arbeit fort.
Das Netzteil oder Netzstrom steht nicht zur Verfügung. Sie haben keine Ersatzbatterie.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Speichern Sie alle notwendigen Dateien. 2 Schließen Sie alle Anwendungen. 3 Beenden Sie das Betriebssystem und schalten den Rechner aus.

Reisen mit Ihrem Notebook-PC

In diesem Kapitel erhalten Sie Tipps und Hinweise dazu, was Sie beim Reisen mit Ihrem Computer bedenken sollten.

Entfernen vom Arbeitsplatz

Folgen Sie zum Entfernen der Verbindung mit externem Zubehör den folgenden Anweisungen:

- 1 Geöffnete Dateien speichern.
- 2 Entfernen Sie alle Medien, Disketten oder CDs aus dem Laufwerk (den Laufwerken).
- 3 Schalten Sie den Computer aus.
- 4 Schließen Sie die Display-Abdeckung.
- 5 Ziehen Sie das Kabel aus dem Netzteil heraus.
- 6 Entfernen Sie Tastatur, Zeigegerät, Drucker, externen Monitor und weitere externe Geräte.
- 7 Entfernen Sie die Kensington-Diebstahlsicherung, falls vorhanden.

Von Acer ezDock II/II+ abtrennen (Nur für bestimmte Modelle)

Folgen Sie den folgenden Anweisungen, um den Computer von Acer ezDock II/II+ zu trennen:

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Akkuladung für normalen Betrieb ausreicht.
- 2 Stellen Sie sicher, dass sich die Sicherheitssperrtaste von ezDock II/II+ in der Entsperr-Position befindet.
- 3 Drücken Sie auf die Entsperrtaste, so dass der Computer nach oben geschoben wird.
- 4 Heben Sie den Computer an beiden Seiten haltend aus dem ezDock heraus.

Umhertragen

Dazu zählt die Mitnahme des Computers auf kurzen Distanzen, zum Beispiel von Ihrem Büroarbeitsplatz zu einem Besprechungsraum.

Vorbereiten des Computers

Bevor Sie den Computer bewegen, schließen und verriegeln Sie die Anzeigeklappe, um den Schlaf-Modus zu aktivieren. Jetzt können Sie den Computer problemlos zu einem anderen Ort im Gebäude mitnehmen. Um den Schlaf-Modus auf dem Computer zu beenden, öffnen Sie das Display; drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los.

Wenn Sie den Computer zum Büro eines Kunden oder in ein anderes Gebäude mitnehmen möchten, sollten Sie ihn herunterfahren:

Klicken Sie auf **Start, Computer ausschalten** und dann auf **Ausschalten**.

oder:

Sie können den Schlaf-Modus aktivieren, indem Sie **<Fn> + <F4>** drücken. Schließen und verriegeln Sie dann die Anzeige.

Wenn Sie bereit sind, den Computer wieder zu benutzen, entriegeln und öffnen Sie die Anzeige und betätigen Sie die Ein/Aus-Taste.



Hinweis: Wenn die Schlaf-Anzeige nicht aufleuchtet, befindet sich der Computer im Ruhe-Modus und hat sich ausgeschaltet. Wenn die Schlaf-Anzeige aufleuchtet und die Stromversorgungsanzeige dagegen nicht, hat der Computer den Schlaf-Modus aktiviert. Drücken Sie in beiden Fällen auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los, um den Computer wieder einzuschalten. Beachten Sie, dass der Computer nach einiger Zeit im Schlaf-Modus in den Ruhe-Modus wechseln kann.

Mitnehmen zu Besprechungen

Falls Ihre Besprechung nicht sehr lange andauert, müssen Sie nur Ihren Computer mitnehmen. Falls Ihre Besprechung länger andauert oder Ihr Akku nicht voll aufgeladen ist, sollten Sie das Netzteil mitbringen, um Ihren Computer im Besprechungszimmer an eine Netzquelle anzuschließen.

Wenn der Besprechungsraum über keine Steckdose verfügt, können Sie die Entladung des Akkus verringern, indem Sie den Schlaf-Modus aktivieren. Drücken Sie auf **<Fn> + <F4>**, oder schließen Sie die Display-Abdeckung, wenn Sie den Computer nicht aktiv benutzen. Um den Computer wieder benutzen zu können, öffnen Sie das Display (wenn es geschlossen ist); drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los.

Mitnehmen des Computers nach Hause

Dazu zählt die Mitnahme des Computers vom Büro nach Hause oder umgekehrt.

Vorbereiten des Computers

Folgen Sie nach dem Entfernen aller Verbindungen des Computers mit Ihrem Arbeitsplatz diesen Anweisungen, um den Computer für den Weg nach Hause vorzubereiten:

- Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Medien und CDs, aus den Laufwerken entfernt haben. Andernfalls könnten die Laufwerksköpfe beschädigt werden.

- Verpacken Sie den Computer in eine Transporthülle, die ihn vor dem Verrutschen schützt und ihn abfedert, falls er herunterfallen sollte.



Achtung: Verstauen Sie keine Gegenstände über der oberen Abdeckung des Computers. Druck auf die obere Abdeckung kann den Bildschirm beschädigen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie die folgenden Dinge mit nach Hause, wenn diese dort nicht schon vorhanden sind:

- Netzteil und Netzkabel
- Das gedruckte Benutzerhandbuch

Besondere Hinweise

Folgen Sie diesen Richtlinien, um den Computer beim Transport zu und von der Arbeit zu schützen:

- Halten Sie Temperaturunterschiede möglichst gering, indem Sie den Computer bei sich tragen.
- Wenn Sie für eine längere Zeit anhalten müssen und den Computer nicht mitnehmen können, bewahren Sie ihn im Kofferraum auf, um ihn nicht zu großer Hitze auszusetzen.
- Durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen kann es zu Kondensation kommen. Lassen Sie den Computer sich an die Raumtemperatur anpassen, und überprüfen Sie den Bildschirm auf Kondensation, ehe Sie den Computer wieder einschalten. Bei Temperaturunterschieden von mehr als 10 °C (50 °F) müssen Sie länger warten, bis sich der Computer an die Raumtemperatur angepasst hat. Lagern Sie den Computer möglichst 30 Minuten in einer Umgebungstemperatur, die zwischen der Außentemperatur und der Raumtemperatur liegt.

Einrichten eines Büros zu Hause

Wenn Sie häufig zu Hause mit Ihrem Computer arbeiten, kann es sich lohnen, ein zweites Netzteil für die Arbeit zu Hause zu erwerben. Durch ein zweites Netzteil müssen Sie kein zusätzliches Gewicht nach Hause tragen.

Wenn Sie den Computer zu Hause für längere Zeit benutzen, können Sie auch eine externe Tastatur, einen externen Monitor und eine externe Maus anschließen.

Reisen mit dem Computer

Dazu zählt das Zurücklegen einer größeren Entfernung, zum Beispiel von Ihrem Büro zum Büro eines Kunden, oder Reisen im Inland.

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so vor, als ob Sie ihn nach Hause mitnehmen. Achten Sie darauf, dass der Akku im Computer aufgeladen ist. Bei der Sicherheitskontrolle im Flughafen werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Computer einzuschalten, wenn Sie ihn in den Abfertigungsbereich mitnehmen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten

Besondere Hinweise

Beachten Sie zusätzlich zu den Richtlinien zum Mitnehmen des Computers nach Hause die folgenden Richtlinien, um den Computer beim Reisen zu schützen:

- Nehmen Sie den Computer immer als Handgepäck mit.
- Lassen Sie den Computer möglichst von einer Person untersuchen. Die Röntgenkontrollen am Flughafen sind unschädlich, tragen Sie den Computer aber nicht durch einen Metalldetektor.
- Bringen Sie Disketten nicht in die Nähe von mobilen Metalldetektoren.

Auslandsreisen mit dem Computer

Dazu zählen Reisen außerhalb der Landesgrenzen.

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so wie für andere Reisen vor.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Für das Reisezielland geeignete Netzkabel
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten
- Kaufbeleg zur Vorlage beim Zoll
- Internationale Garantie für Reisende

Besondere Hinweise

Beachten Sie dieselben Hinweise wie für andere Reisen mit dem Computer. Die folgenden Tips sind bei Auslandsreisen zusätzlich hilfreich:

- Achten Sie bei Reisen in ein anderes Land darauf, daß die dortige Netzspannung und die vorgesehenen Netzkabel kompatibel sind. Erwerben Sie andernfalls ein Netzkabel, das für die dortige Netzspannung geeignet ist. Benutzen Sie keine Spannungskonverter für Haushaltsgeräte, um den Computer mit Energie zu versorgen.
- Wenn Sie das Modem verwenden, prüfen Sie, ob das Modem und der Stecker kompatibel mit dem Fernsprechnet des Ziellandes sind.

Sichern des Computers

Ihr Computer ist eine wertvolle Investition, auf die Sie achten müssen. Erlernen Sie, wie Sie Ihren Computer schützen und auf ihn aufpassen.

Die Sicherheitsfunktionen bestehen aus Hardware- und Software-Sperren: Eine Diebstahlsicherung und Kennwörter.

Anschluss für Diebstahlsicherung

Das Notebook besitzt einen Steckplatz für ein Kensington-Sicherheitsschloss.

Binden Sie ein Diebstahlsicherungskabel an ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder einen Griff einer abgeschlossenen Schublade. Stecken Sie das Schloss in den Anschluss für die Diebstahlsicherung, und schließen Sie dieses ab. Es gibt auch Modelle ohne Schlüssel.

Festlegen eines Kennworts

Der Computer wird durch Kennwörter vor unbefugtem Zugriff geschützt. Das Setzen dieser Kennwörter erzeugt verschiedene Schutzebenen für den Computer und die Daten:

- Das Supervisor-Kennwort (Supervisor Password) verhindert den unberechtigten Zugang zum BIOS-Dienstprogramm. Sobald dieses gesetzt ist, müssen Sie das Kennwort eingeben, um auf das BIOS Dienstprogramm zugreifen zu können.
- Das User-Kennwort (User Password) sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhe-Modus für maximale Sicherheit.
- Das Kennwort Password on Boot sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhe-Modus für maximale Sicherheit.



Wichtig! Vergessen Sie nicht Ihr Supervisor-Kennwort! Wenn Sie das Kennwort vergessen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

Eingeben von Kennwörtern

Wenn ein Kennwort eingestellt ist, erscheint in der Mitte des Anzeigebildschirms ein Kennwortfenster.

- Falls das Supervisor-Kennwort eingestellt ist, erscheint ein Fenster, wenn Sie auf <F2> drücken, um beim Hochfahren zum BIOS-Dienstprogramm zu gelangen.
- Geben Sie das Supervisor-Kennwort ein und drücken Sie auf <Eingabetaste>, um zum BIOS-Dienstprogramm zu gelangen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken Sie auf <Eingabetaste>.
- Wenn das User-Kennwort eingestellt ist und das Kennwort für Boot-Parameter aktiviert ist, erscheint beim Hochfahren ein Fenster.
- Geben Sie das User Password noch einmal ein und drücken Sie auf <Eingabetaste>. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken Sie auf <Eingabetaste>.



Wichtig! Sie haben drei Versuche, ein Kennwort einzugeben. Wenn Sie das Kennwort dreimal falsch eingegeben haben, kommt das System zum Stillstand. Drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste für vier Sekunden, um den Computer auszuschalten. Schalten Sie den Rechner wieder ein und versuchen es erneut.

Einrichten von Kennwörtern

Die Kennwörter können mit dem BIOS-Dienstprogramm eingerichtet werden.

Erweitern mit Optionen

Ihr Notebook-PC bietet ein umfassendes Erlebnis für mobile Computerarbeit.

Anschließbare Optionen

Anschlüsse dienen zum Anschluss von Peripheriegeräten an Ihren Computer, wie Sie es bei einem Arbeitsplatzrechner tun würden. Anweisungen zum Anschließen unterschiedlicher externer Geräte an den Computer finden Sie im folgenden Abschnitt.

Fax-/Datenmodem

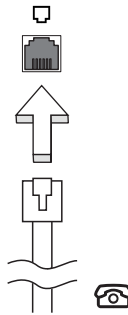
In Ihrem Computer ist ein V.92 56-Kbps Fax-/Datenmodem eingebaut.



.....

Warnhinweis! Dieser Modemanschluss eignet sich nicht für digitale Telefonanschlüsse. Wenn Sie dieses Modem mit einem digitalen Telefonanschluss verbinden, wird das Modem beschädigt.

Verbinden Sie den Modemanschluss über ein Telefonkabel mit einer Telefonanschlusssdose, um das Fax-/Datenmodem zu verwenden.



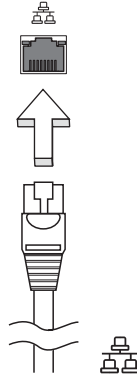
.....

Warnhinweis! Stellen Sie bitte sicher, dass das Kabel, das Sie verwenden, für das Land, in dem Sie sich befinden, geeignet ist.

Eingebaute Netzwerkfunktion

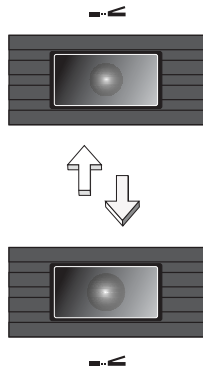
Die eingebaute Netzwerkfunktion ermöglicht den Anschluss Ihres Computers an ein auf Ethernet basierendes Netzwerk.

Wenn Sie das Netzwerk-Feature benutzen wollen, schließen Sie ein Ethernet-Kabel an den Ethernet-Anschluss (RJ-45) am Computer und an eine Netzwerk-Buchse oder einen Hub Ihres Netzwerks an.



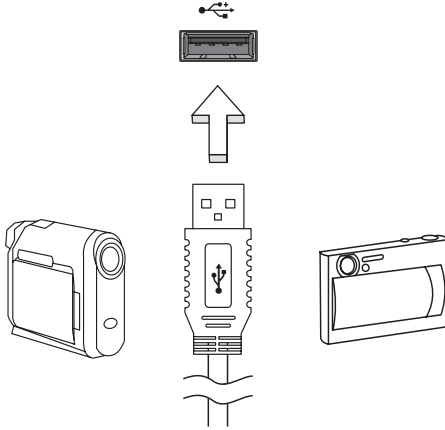
Fast Infrared (FIR) (Nur für bestimmte Modelle)

Der Fast Infrared (FIR)-Anschluss am Computer ermöglicht eine drahtlose Datenübertragung mit anderen IR-fähigen Computern und Peripheriegeräten wie z.B. PDAs (Personal Digital Assistenten), Mobiltelefonen und Infrarot-Druckern. Der Infrarot-Anschluss unterstützt eine Transferrate von bis zu 4 Mbps in einer Entfernung von bis zu 1 Meter.



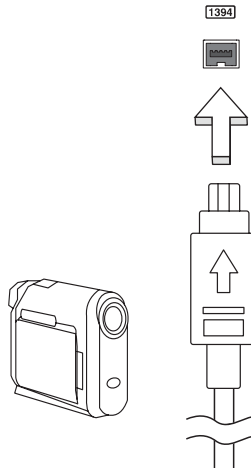
USB-Anschluss (Universal Serial Bus)

Beim USB 2.0-Anschluss handelt es sich um einen seriellen Hochgeschwindigkeits-Bus, an den Sie USB-Geräte anschließen können, ohne wertvolle Systemressourcen zu belegen.



IEEE 1394-Anschluss (Nur für bestimmte Modelle)

Der IEEE 1394-Anschluss des Computers ermöglicht Ihnen das Anschließen von IEEE 1394-unterstützten Geräten, z.B. einem DVD/CD-RW-Kombi- oder einem DVD-Dual-Laufwerk.



HDMI (High-Definition Multimedia Interface) (Nur für bestimmte Modelle)

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine von der Industrie unterstützte, komplett digitale Audio-/Videoschnittstelle. HDMI bietet eine Schnittstelle zwischen kompatiblen Audio-/Videoquellen, z.B. Set-Top-Boxen, DVD-Playern und A/V-Empfängern, und digitalen Audio- und/oder Videomonitoren, z.B. digitalen Fernsehern (DTV), über ein einzelnes Kabel.

Verwenden Sie die HDMI-Schnittstelle auf Ihrem Computer, um anspruchsvolle Audio- und Videoausrüstung anzuschließen. Einzelkabelanschluss ermöglicht problemlose Einrichtung und schnelle Herstellung von Verbindungen.



PC-Karten-Einsteckplatz

Der Typ II PC-Karten-Einsteckplatz des Computers eignet sich für PC-Karten, die die Nutzbarkeit und Erweiterbarkeit des Computers verbessern. Diese Karten sollten ein PC-Karten-Logo aufweisen.

PC-Karten (früher als PCMCIA bezeichnet) sind Einsteckkarten für tragbare Computer, durch die Erweiterungen vorgenommen werden können, die lange nur für Arbeitsplatzrechner zur Verfügung standen. Übliche PC-Karten sind Karten mit Flash, Fax-/Datenmodem, Wireless LAN und SCSI-Anschluss. CardBus verbessert die 16-Bit PC-Karten-Technologie durch Erweiterung der Bandbreite auf 32 Bit.

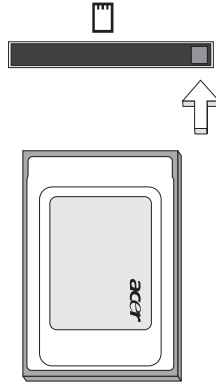


.....

Hinweis: Details über die Installation und Verwendung der Karte und deren Funktionen entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Karte.

Einstecken einer PC-Karte

Stecken Sie die Karte in den unteren Einsteckplatz, und sorgen Sie gegebenenfalls für die notwendigen Anschlüsse (z.B. Netzkabel). Details hierzu finden Sie im Handbuch der Karte.



Auswerfen einer PC-Karte

Vor dem Auswerfen einer PC-Karte:

- 1 Beenden Sie das Programm, das die Karte benutzt.
- 2 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol für die PC-Karte in der Taskleiste.
- 3 Drücken Sie auf die Taste des Einsteckplatzes, um die Auswurf-taste herauskommen zu lassen; drücken Sie dann erneut, um die Karte auszuwerfen.

ExpressCard

Die ExpressCard ist die neueste Version der PC-Karte. Sie stellt eine kleinere und schnellere Schnittstelle dar, die die Nutzbarkeit und Erweiterbarkeit Ihres Computers weiter verbessert.

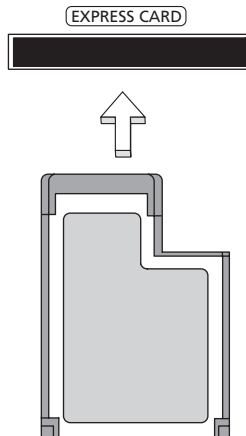
ExpressCards unterstützen eine große Auswahl an Erweiterungsoptionen, einschließlich Flash-Speicherkarten-Adapter, TV-Tuner, Bluetooth-Anschlüsse und IEEE 1394B-Adapter. ExpressCards unterstützen USB 2.0- und PCI Express-Anwendungen.



Wichtig! Es gibt zwei Typen, ExpressCard/54 und ExpressCard/34 (54mm und 34mm), die jeweils eigene Funktion besitzen. Nicht alle ExpressCard-Steckplätze unterstützen beide Typen. Einzelheiten über die Installation und Verwendung der Karte und deren Funktionen entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Karte.

Einstecken einer ExpressCard

Stecken Sie die Karte in den Steckplatz ein und drücken Sie vorsichtig, bis sie an ihrer Position einklickt.



Entnahme einer ExpressCard

Bevor Sie eine ExpressCard herausnehmen:

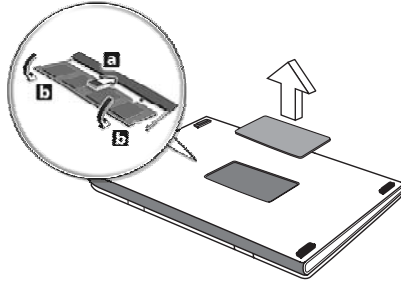
- 1 Beenden Sie das Programm, das die Karte benutzt.
- 2 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol für die Entfernung von Hardware und beenden Sie die Verwendung der Karte.
- 3 Drücken Sie die Karte vorsichtig weiter in den Steckplatz herein und lassen Sie sie los, so dass sie hervorspringt. Ziehen Sie die Karte dann aus dem Steckplatz heraus.

Einbauen von Arbeitsspeicher

Folgen Sie zum Einbauen von Arbeitsspeicher den folgenden Anweisungen:

- 1 Schalten Sie den Computer aus, ziehen Sie das Netzteil (sofern angeschlossen) ab, und entfernen Sie den Akkusatz. Drehen Sie den Computer dann um, damit Sie an die Unterseite gelangen.
- 2 Entfernen Sie die Arbeitsspeicherabdeckung, indem Sie die Schraube darauf entfernen und dann die Abdeckung hoch heben.

- 3 Stecken Sie das Arbeitsspeichermodul diagonal in den Einsteckplatz **(a)**, und drücken Sie es dann bis zum Einrasten vorsichtig nach unten **(b)**.



- 4 Bringen Sie die Abdeckung wieder an, und schrauben Sie sie fest.
- 5 Setzen Sie den Akku wieder ein, und schließen Sie das Netzteil an.
- 6 Schalten Sie den Computer ein.

Der Computer erkennt den Arbeitsspeicher automatisch und konfiguriert die Gesamtgröße des Arbeitsspeichers neu. Wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker oder kontaktieren Sie Ihren örtlichen Acer-Händler.

BIOS-Dienstprogramm

Das BIOS-Dienstprogramm ist ein in das "Basic Input/Output System" (BIOS) des Computers integriertes Hardware-Konfigurationsprogramm.

Da Ihr Computer bereits korrekt konfiguriert und optimiert ist, müssen Sie dieses Dienstprogramm in der Regel nicht aufrufen. Im Fall von Konfigurationsproblemen kann es jedoch erforderlich sein, mit diesem Programm zu arbeiten.

Um das BIOS-Dienstprogramm zu starten, drücken Sie auf <F2> während des Power-On Self Test-Vorgangs (POST) und während das Notebook-PC-Logo angezeigt wird.

Bootsequenz

Wenn Sie die Bootsequenz im BIOS-Dienstprogramm einstellen möchten, aktivieren Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie dann **Boot** unter den Kategorien aus, die oben auf dem Bildschirm aufgelistet werden.

Aktivierung von Disk-zu-Disk-Wiederherstellung (disk-to-disk recovery)

Wenn Sie Disk-zu-Disk-Wiederherstellung (Festplatten-Wiederherstellung) aktivieren möchten, starten Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie **Main** unter den Kategorien, die oben im Bildschirm aufgelistet sind. Gehen Sie nach **D2D Recovery** unten auf dem Bildschirm und verwenden Sie die Tasten <F5> und <F6>, um diesen Wert auf **Enabled** einzustellen.

Kennwort

Wenn Sie ein Kennwort für das Booten einstellen möchten, starten Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie **Security** unter den Kategorien, die oben auf dem Bildschirm aufgelistet sind. Gehen Sie nach **Password on boot:** und verwenden Sie die Tasten <F5> und <F6>, um diese Funktion zu aktivieren.

Verwenden von Software

Abspielen von DVD-Filmen

Wenn ein DVD-Laufwerkmodul im Schacht für optische Laufwerke installiert ist, können Sie DVD-Filme auf dem Computer wiedergeben.

- 1 Fahren Sie den DVD-Träger aus, und legen Sie eine DVD-Film-CD ein; fahren Sie den DVD-Träger dann wieder ein.



Wichtig! Wenn Sie den DVD-Player zum ersten Mal starten, werden Sie vom Programm gebeten, den Regionalcode einzugeben. Für DVDs werden 6 Regionen unterschieden. Sobald ein Regionalcode für das DVD-Laufwerk eingestellt ist, wird es nur DVDs dieser Region abspielen. Sie können den Regionalcode maximal fünf Mal einstellen (das erste Mal inbegriffen), danach wird der zuletzt eingegebene Regionalcode dauerhaft übernommen. Durch Wiederherstellen Ihrer Festplatte wird nicht zurückgesetzt, wie oft der Regionalcode bereits eingestellt wurde. Entnehmen Sie die Regionalcodeangaben für DVD-Filme der nachstehenden Tabelle.

- 2 Der DVD-Film wird nach wenigen Sekunden automatisch abgespielt.

Regionalcode	Land oder Region
1	USA, Kanada
2	Europa, Naher Osten, Südafrika, Japan
3	Südostasien, Taiwan, Südkorea
4	Lateinamerika, Australien, Neuseeland
5	GUS-Staaten, Teile Afrikas, Indien
6	Volksrepublik China



Hinweis: Zum Ändern des Regionalcodes legen Sie einen DVD-Film für eine andere Region in das DVD-ROM-Laufwerk ein. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

Energieverwaltung

Dieser Computer besitzt eine integrierte Energieverwaltungsvorrichtung, die die Systemaktivität überwacht. Systemaktivität bezieht sich auf jede Aktivität, die eine oder mehrere der folgenden Geräte betrifft: Tastatur, Maus, Festplatte, zum Computer verbundene Peripheriegeräte und Videospeicher. Wenn keine Aktivität innerhalb einer bestimmten Zeit erkannt wurde (Inaktivitäts-Zeitüberschreitung), dann schaltet der Computer einige oder alle dieser Geräte aus, um Energie zu sparen.

Dieser Computer bedient sich eines Energieschemas, das "Advanced Configuration and Power Interface" (ACPI) unterstützt, wodurch maximale Energieeinsparung und maximale Leistung gleichzeitig gewährleistet ist. Windows übernimmt alle energiesparenden Aufgaben für Ihren Computer.

Acer eRecovery Management

Acer eRecovery Management ist ein Werkzeug, mit dem Sie Ihr System schnell sichern und wiederherstellen können. Sie können das gesamte Laufwerk C:\ auf einer Festplatte, auf CDs und DVDs zur Sicherung speichern. Sie können auch die Standardeinstellungen als ein Bild sichern und wiederherstellen, sowie Anwendungen und Treiber neu installieren.



Hinweis: Der gesamte folgende Inhalt dient lediglich zur allgemeinen Information. Das tatsächliche Produkt kann sich von den Abbildungen unterscheiden.

Acer eRecovery Management besitzt die folgenden Funktionen:

1 Sicherung:

- Sicherung von Standardsystemeinstellungen auf CD/DVD
- Sicherung von Treibern und Anwendungen auf CD/DVD
- Benutzersicherung erstellen
- Benutzersicherung verwalten

2 Wiederherstellung:

- System auf Standardeinstellungen zurücksetzen
- Anwendungen/Treiber neu installieren
- System mit einer Sicherungskopie wiederherstellen
- Kennworteinstellungen

In diesem Kapitel werden Sie durch die einzelnen Schritte geleitet.



Hinweis: Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung. Bei Systemen, die kein Brennerlaufwerk für optische Discs installiert haben, können Sie einen externen Brenner für optische Discs anschließen, bevor Sie Acer eRecovery Management starten, um auf optische Discs bezogene Aufgaben durchzuführen.

Sie müssen das Kennwort für Empowering Technology einrichten, um die Kennwortschutzfunktion von Acer eRecovery Management verwenden und Ihre Daten schützen zu können. Sie können das Kennwort für Empowering Technology einrichten, indem Sie Acer eRecovery Management ausführen und auf **Kennworteinstellungen** auf der Seite **Wiederherstellen** klicken.

Sicherungs-Disc brennen

Auf der Seite Sicherung in Acer eRecovery Management können Sie das originale Systembild brennen oder Treiber und Anwendungen sichern.

- 1 Wählen Sie Acer eRecovery Management in der Systemleiste Empowering Technology, um Acer eRecovery Management zu starten.



- 2 Acer eRecovery Management öffnet die Seite **Sicherung**.



- 3 Wählen Sie die Art der Sicherung (originales Systembild oder Treiber und Anwendungen), die Sie auf die Disc brennen möchten.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.



Hinweis: Erstellen Sie ein Bild mit Standardeinstellungen, wenn Sie eine bootbare Disc brennen möchten, die das gesamte Betriebssystem des Rechners enthält, so wie es ab Werk ausgeliefert wurde. Falls Sie sich eine Disc wünschen, auf der Sie den Inhalt durchsuchen und die ausgewählten Treiber und Anwendungen installieren können, erstellen Sie eine Anwendungssicherung — eine solche Disc lässt sich aber nicht booten.

Benutzersicherung erstellen

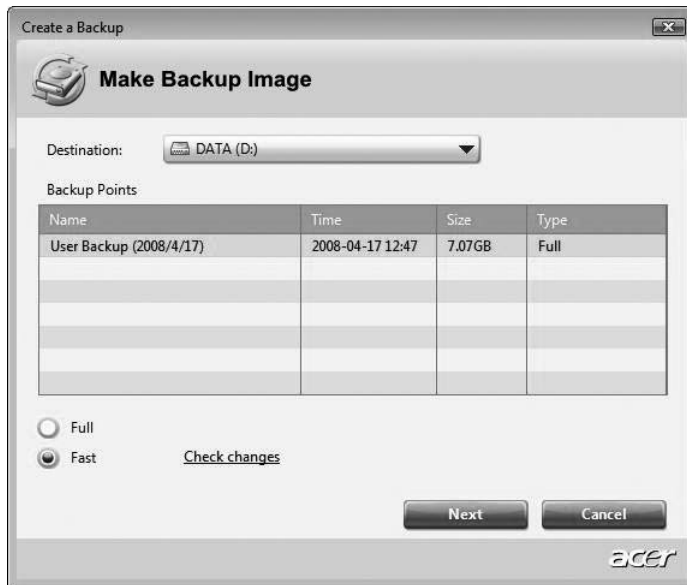
Sie können auf der Seite Sicherung von Acer eRecovery Management schnell (nach und nach) ein komplettes C:\-Laufwerk auf einer Festplatte oder einer Disc speichern.



Hinweis: Schnelle (stufenweise) Sicherung ist nur möglich, nachdem zuvor bereits eine komplette Sicherung durchgeführt wurde.

- 1 Wählen Sie Acer eRecovery Management in der Systemleiste Empowering Technology, um Acer eRecovery Management zu starten.
- 2 Klicken Sie auf der Seite Sicherung von Acer eRecovery Management auf **Benutzersicherung erstellen**.

- 3 Wählen Sie das Ziel der Sicherungskopie, die Sie erstellen. Standardmäßig werden vom Anwender erstellte Sicherungen im Laufwerk D:\ gespeichert.

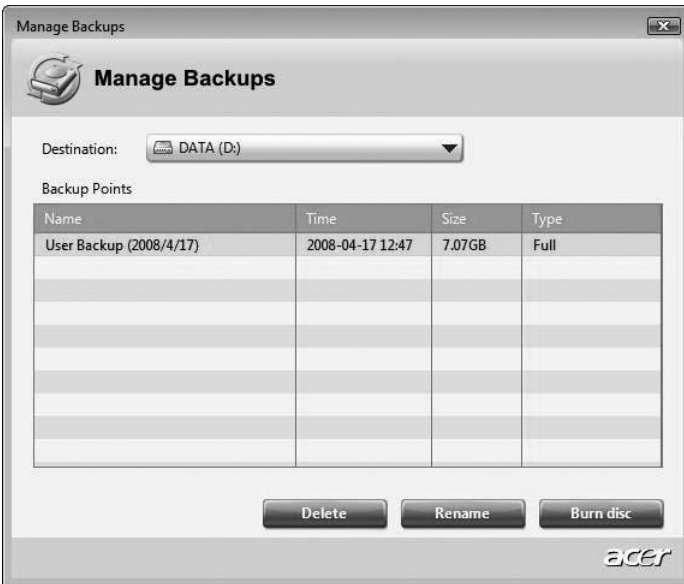


- 4 Entscheiden Sie, ob Sie eine **volle** oder eine **schnelle** Sicherung durchführen möchten.
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.

Benutzersicherung verwalten

Sie können Sicherungskopien auf dieser Seite löschen, umbenennen oder auf eine Disc brennen.

- 1 Wählen Sie Acer eRecovery Management in der Systemleiste Empowering Technology, um Acer eRecovery Management zu starten.
- 2 Klicken Sie auf der Seite Sicherung von Acer eRecovery Management auf **Benutzersicherungen verwalten**.
- 3 Wählen Sie die Benutzersicherungsdatei aus, die Sie **löschen, umbenennen** oder **auf eine Disc brennen möchten**.



- 4 Wählen Sie die Aktion aus, die Sie durchführen möchten.
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.

Wiederherstellen

Mit der Funktion zur Wiederherstellung können Sie das System mit Hilfe des originalen Systembildes, mit einem benutzerdefinierten Bild oder mit zuvor auf CD oder DVD erstellten Sicherungen wiederherstellen. Sie können auch Anwendungen und Treiber für das Acer-System wiederherstellen.

- 1 Wählen Sie Acer eRecovery Management in der Systemleiste Empowering Technology, um Acer eRecovery Management zu starten.
- 2 Wechseln Sie zur Seite für das Wiederherstellen, indem Sie **Wiederherstellen** wählen.

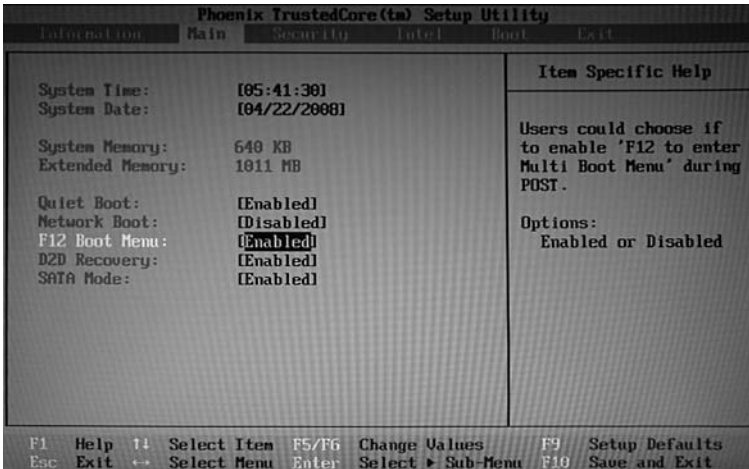


- 3 Sie das System auch mit Hilfe des originalen Systembildes oder mit einer zuvor erstellten Sicherung wiederherstellen oder Anwendungen und Treiber neu installieren. Wenn Sie die Wiederherstellung mit einer Benutzersicherung durchführen möchten, müssen Sie den Zeitpunkt der Sicherung bestimmen, von dem aus die Wiederherstellung erfolgen soll.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.

Windows Vista von Sicherungs-Discs wiederherstellen

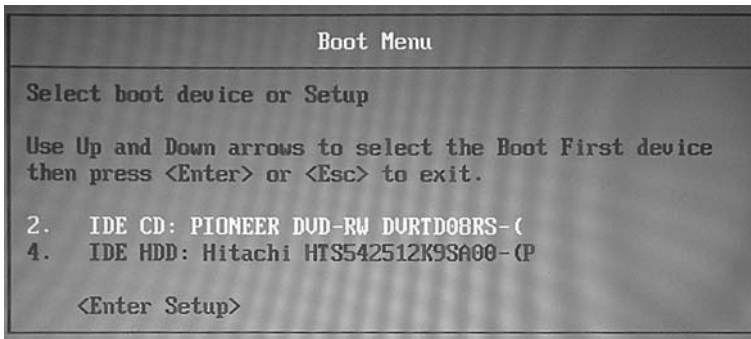
Wenn Sie Windows Vista von zuvor gebrannten Sicherungsdiscs aus wiederherstellen möchten, müssen Sie die erste Sicherungsdisc einlegen und dann das **F12 Boot Menu** über das BIOS Setup-Dienstprogramm aktivieren.

- 1 Schalten Sie Ihren Computer ein und legen Sie die erste Disc für die Systemwiederherstellung in das optische Disc-Laufwerk ein. Starten Sie den Rechner neu.
- 2 Drücken Sie während des Systemstarts, wenn das Acer-Logo angezeigt wird, auf die Taste **F2**, um zum **BIOS Setup** zu gelangen, wo Sie die Systemparameter festlegen können.
- 3 Verwenden Sie die linke und rechte Pfeiltaste, um das Untermenü **Main** auszuwählen.
- 4 Verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Pfeiltasten, um **F12 Boot Menu** auszuwählen.



- 5 Verwenden Sie die Taste **F5** oder **F6**, um **F12 Boot Menu** auf **Enabled** einzustellen.
- 6 Drücken Sie die Taste **ESC**, um zum Untermenü **Exit** zu gelangen. Drücken Sie anschließend auf die Taste **EINGABE**, um **Exit Saving Changes** auszuwählen. Drücken Sie die Taste **EINGABE** erneut, um **Yes** auszuwählen. Das System wird neu gebootet.

- 7 Nach dem Neustart, wenn das Acer-Logo angezeigt wird, drücken Sie auf die Taste **F12**, um das **Boot Menu** zu öffnen. Sie können dann die Geräte auswählen, von denen aus das System gebootet wird.



- 8 Verwenden Sie die Pfeiltasten, um **IDE CD** auszuwählen. Drücken Sie anschließend auf die Taste **EINGABE**. Windows wird von der Wiederherstellungsdisc aus installiert.
- 9 Legen Sie die zweite Wiederherstellungsdisc ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Wiederherstellung durchzuführen.
- 10 Nehmen Sie die Wiederherstellungsdisc aus dem optischen Laufwerk heraus, nachdem die Wiederherstellung abgeschlossen wurde. Tun Sie dies, bevor Sie den Computer neu starten.

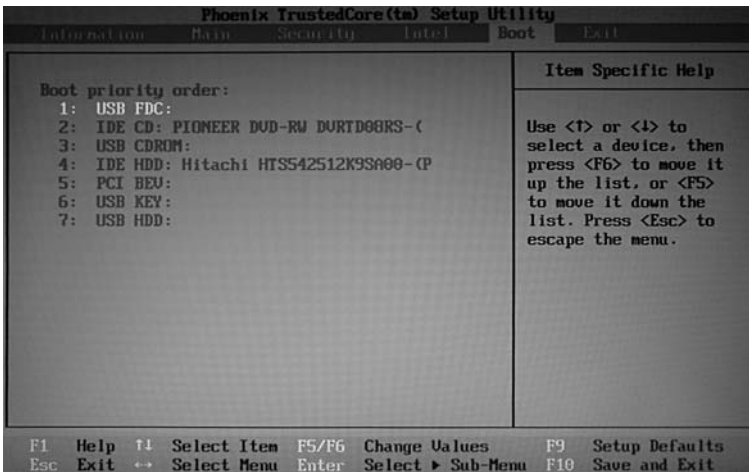


.....

Hinweis: Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung.

Wenn Sie die Bootpriorität für eine längerfristige Verwendung einstellen möchten, wählen Sie das Untermenü **Boot** aus.

- 1 Schalten Sie Ihren Computer ein und legen Sie die erste Disc für die Systemwiederherstellung in das optische Disc-Laufwerk ein. Starten Sie den Rechner neu.
- 2 Drücken Sie während des Systemstarts, wenn das Acer-Logo angezeigt wird, auf die Taste **F2**, um zum **BIOS Setup** zu gelangen, wo Sie die Systemparameter festlegen können.
- 3 Verwenden Sie die linke und rechte Pfeiltaste, um das Untermenü **Boot** auszuwählen.



- 4 Verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Pfeiltaste, um das Gerät **IDE CD** auszuwählen.
- 5 Verwenden Sie die Taste **F6**, um das Gerät **IDE CD** an die höchste Stelle der Bootpriorität zu verschieben. Oder verwenden Sie die Taste **F5**, um andere Geräte zu einer niedrigeren Stelle der Bootpriorität zu verschieben. Stellen Sie sicher, dass das **IDE CD** die höchste Priorität besitzt.
- 6 Drücken Sie die Taste **ESC**, um zum Untermenü **Exit** zu gelangen. Drücken Sie anschließend auf die Taste **EINGABE**, um **Exit Saving Changes** auszuwählen. Drücken Sie die Taste **EINGABE** erneut, um **Yes** auszuwählen. Das System wird neu gebootet.
- 7 Wenn Sie das System neu starten, wird Windows von der Wiederherstellungsdisc aus installiert.
- 8 Legen Sie die zweite Wiederherstellungsdisc ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Wiederherstellung durchzuführen.
- 9 Nehmen Sie die Wiederherstellungsdisc aus dem optischen Laufwerk heraus, nachdem die Wiederherstellung abgeschlossen wurde. Tun Sie dies, bevor Sie den Computer neu starten.

Problemlösung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie bei üblichen Systemproblemen vorgehen. Lesen Sie es vor dem Anruf bei einem Techniker, wenn ein Problem auftritt. Lösungen für schwerwiegendere Probleme erfordern das Öffnen des Computers. Versuchen Sie nicht selbst, den Computer zu öffnen. Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.

Tipps zur Problembehebung

Dieses Notebook-PC hat ein fortgeschrittenes Design, das am Bildschirm Fehlermeldungen liefert, um Ihnen beim Beseitigen von Problemen zu helfen.

Wenn das System eine Fehlermeldung abgibt oder ein Fehlersymptom auftritt, konsultieren Sie bitte "Fehlermeldungen". Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler, wenn das Problem unbehoben bleibt. Siehe **"Inanspruchnahme von Dienstleistungen" auf Seite 27**.

Fehlermeldungen

Wenn Sie eine Fehlermeldung empfangen, merken Sie sich bitte die Meldung und ergreifen Sie Korrekturmaßnahmen. Die folgende Tabelle führt die Fehlermeldungen in alphabetischer Reihenfolge mit vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen auf.

Fehlermeldungen	Korrekturmaßnahmen
CMOS battery bad	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
CMOS checksum error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Disk boot failure	Stecken Sie eine Systemdiskette (bootfähig) in das Diskettenlaufwerk (A:) und drücken Sie anschließend die <Eingabetaste> , um das System neu zu starten.
Equipment configuration error	Drücken Sie <F2> (während des Posts), um das Bios-Dienstprogramm aufzurufen. Drücken Sie dann auf Exit im Bios-Programm, um den Computer neu zu booten.
Hard disk 0 error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Hard disk 0 extended type error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.

Fehlermeldungen	Korrekturmaßnahmen
I/O parity error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Keyboard error or no keyboard connected	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Keyboard interface error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Memory size mismatch	Drücken Sie <F2> (während des Posts), um das Bios-Dienstprogramm aufzurufen. Drücken Sie dann auf Exit im Bios-Programm, um den Computer neu zu booten.

Haben Sie nach dem Durchgehen der Korrekturmaßnahmen immer noch Probleme, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das technische Support-Center. Manche Probleme können über das BIOS-Dienstprogramm gelöst werden.

Bestimmungen und Sicherheitshinweise

FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u. U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören.

Es gibt aber keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernstechniker für Hilfe.

Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Alle Verbindungen zu anderen Geräten müssen mit abgeschirmten Kabeln hergestellt werden, um die FCC-Bestimmungen zu erfüllen.

Hinweis: Peripheriegeräte

Es dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker etc.) an dieses Gerät angeschlossen werden, die laut Zertifikat die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Das Verwenden von Peripheriegeräten ohne Zertifikat kann Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.

Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Computers, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

Betriebsbedingungen

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: (1) Dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät ist in der Lage, empfangene Störungen aufzunehmen, einschließlich solcher Störungen, die eine ungewünschte Operation verursachen.

Erklärung der Konformität für EU-Länder

Hiermit erklärt Acer, dass sich dieser/diese/dieses Notebook-PC Serie in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. (Bitte finden Sie die kompletten Zertifizierungsunterlagen unter:

<http://global.acer.com/products/notebook/reg-nb/index.htm>.)

Modem-Bestimmungen

TBR 21

Dieses Gerät wurde [Council Decision 98/482/EC - "TBR 21"] für Einzelterminalverbindung zu einem PSTN (Public Switched Telephone Network) zugelassen. Allerdings stellt diese Zulassung an sich, aufgrund der Unterschiede zwischen den individuellen PSTNs, die in den unterschiedlichen Ländern angeboten werden, keine vorbehaltslose Garantie für die erfolgreiche Funktion an jedem PSTN-Termination Point dar. Falls Sie auf Probleme stoßen sollten, wenden Sie sich zuerst an den Händler Ihres Geräts.

Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Litauen, Lithuanien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

Lasersicherheit

Beim CD- oder DVD-Laufwerk dieses Computers handelt es sich um ein Laser-Produkt. Das Klassifizierungsetikett des CD- oder DVD-Laufwerks (unten gezeigt) befindet sich auf dem Laufwerk.

CLASS 1 LASER PRODUCT

ACHTUNG: INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.

APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT

LASERATTENTION: RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

LUOKAN 1 LASERLAITE LASER KLASSE 1

VORSICHT: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET; NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.

PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I

ADVERTENCIA: RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.

ADVARSEL: LASERSTRÅLING VEDÅBNING SE IKKE IND I STRÅLEN.

VARO! LAVATTAESSA OLET ALTTINA LASERSÄTEILYLLE.

VARNING: LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL ÅR ÖPPNAD ÅLÅ TUIJOTA SÄTEESEENSTIRRA EJ IN I STRÅLEN.

VARNING: LASERSTRÅLNING NAR DENNA DEL ÅR ÖPPNADSTIRRA EJ IN I STRÅLEN.

ADVARSEL: LASERSTRÅLING NAR DEKSEL ÅPNESSTIRR IKKE INN I STRÅLEN.

LCD-Pixel-Hinweis

Die LCD-Einheit ist mit Hochpräzisionstechniken der Herstellung produziert worden. Es kann aber trotzdem vorkommen, dass einige Pixel manchmal falsch dargestellt oder als schwarze oder rote Punkte erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild und stellt keine Fehlfunktion dar.

Vorschriftsinformation für Funkgerät



Hinweis: Die folgenden Informationen zu den Richtlinien gelten nur die Modelle mit Wireless LAN und/oder Bluetooth-Funktion.

Allgemein

Dieses Produkt erfüllt die Richtwerte für Radiofrequenzen und die Sicherheitsnormen der Länder und Regionen, in denen es für drahtlosen Gebrauch zugelassen ist. Je nach Konfiguration kann dieses Gerät drahtlose Funkgeräte (z.B. Wireless-LAN- und/oder Bluetooth -Module enthalten). Die folgenden Informationen gelten für Produkte mit solchen Geräten.

Europäische Union (EU)

R&TTE-Direktive 1999/5/EC zum Nachweis der Konformität mit folgender harmonisierter Norm:

- **Artikel 3.1(a) Gesundheit und Verträglichkeit**
 - EN60950-1:2001+ A11:2004
 - EN50371:2002
- **Artikel 3.1(b) EMC**
 - EN301 489-1 V1.6.1
 - EN301 489-3 V1.4.1
 - EN301 489-17 V1.2.1
- **Artikel 3.2 Effiziente Nutzung des Funktspektrums**
 - EN300 220-3 V1.1.1
 - EN300 328 V1.7.1
 - EN300 440-2 V1.1.2
 - EN301 893 V1.2.3



Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Litauen, Lituaniern, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

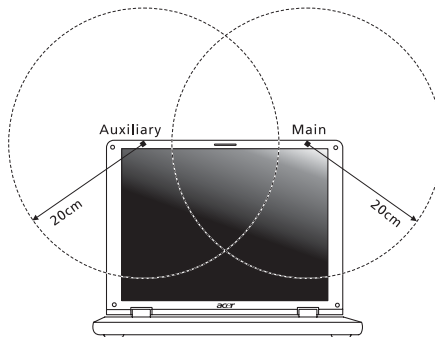
FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen

Die ausgestrahlte Ausgabeenergie der Wireless-Modul LAN Mini-PCI-Karte und der Bluetooth-Karte liegt weit unter den FCC-Grenzwerten für Funkfrequenzemissionen. Trotzdem sollte das Wireless-Modul der Notebook-PC Serie auf folgende Weise benutzt werden, bei der während normaler Bedienung Personenkontakt minimiert ist.

- 1 Benutzern wird empfohlen, die RF-Sicherheitsanweisungen für drahtlose Geräte zu befolgen, die sich im Benutzerhandbuch für das jeweilige optionale Gerät mit RF-Option befinden.



Achtung: Um die Anforderungen bzgl. der FCC RF-Ausstrahlungsgrenzwerte zu erfüllen, muss ein Abstand von mindestens 20 cm (8 Zoll) zwischen der Antenne für die im Bildschirmbereich integrierte Wireless LAN Mini-PCI-Karte und allen Personen bewahrt werden.





Hinweis: Der Acer Wireless Mini PCI Adapter verwendet eine Übertragungabwechslungsfunktion. Diese Funktion gibt Funkfrequenzen nicht gleichzeitig von beiden Antennen ab. Eine der Antennen wird automatisch oder manuell (vom Anwender) ausgewählt, um eine gute Qualität für die Funkkommunikation zu erhalten.

- 2 Das Gerät ist wegen seiner Betriebsfrequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz für die Verwendung im Raum eingeschränkt. Fcc erfordert, dass das Gerät mit dem Frequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz nur im Raum verwendet werden darf, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.
- 3 Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer der Bände von 5,25 bis 5,35 GHz und von 5,65 bis 5,85 GHz zugewiesen. Diese Radarstationen können Interferenzen mit diesem Gerät verursachen und/oder das Gerät beschädigen.
- 4 Bei einer falschen Installation oder unbefugter Benutzung kann es zu Störungen von Funkkommunikationen kommen. Durch manipulieren der internen Antenne werden das FCC-Zertifikat und ihre Garantie ungültig.

Kanada — Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210)

- a Allgemeine Informationen
Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig:
 1. Das Gerät verursacht keine Störungen und
 2. das Gerät verträgt jegliche Störungen, einschließlich solcher Störungen, die durch ungewünschten Betrieb des Geräts verursacht werden.
 - b Betrieb im 2,4 GHz-Band
Um Funkstörungen des lizenzierten Services zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Betrieb im Haus gedacht. Installation außer Haus ist lizenzpflichtig.
 - c Betrieb im 5 GHz-Band
- Das Gerät mit dem Frequenzband von 5150 bis 5250 MHz darf nur im Raum verwendet werden, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.
 - Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer (d.h. sie haben die Priorität) der Bände von 5250 bis 5350 MHz und von 5650 bis -5850 MHz zugewiesen und diese Radarstationen können Interferenzen mit LELAN (Licence-Exempt Local Area Network; lizenzfreies lokales Netzwerk)-Geräten verursachen und/oder diese Geräte beschädigen.

LCD panel ergonomic specifications

Design viewing distance	500 mm
Design inclination angle	0.0°
Design azimuth angle	90.0°
Viewing direction range class	Class IV
Screen tilt angle	85.0°
Design screen illuminance	<ul style="list-style-type: none"> • Illuminance level: [250 + (250cosα)] lx where $\alpha = 85^\circ$ • Color: Source D65
Reflection class of LCD panel (positive and negative polarity)	<ul style="list-style-type: none"> • Ordinary LCD: Class I • Protective or Acer CrystalBrite™ LCD: Class III
Image polarity	Both
Reference white:	<ul style="list-style-type: none"> • Yn
Pre-setting of luminance and color temperature @ 6500K (tested under BM7)	<ul style="list-style-type: none"> • u'n • v'n
Pixel fault class	Class II

Index

A

- Anschlüsse
 - Netzwerk 41
- Anzeige
 - Hotkeys 18
 - Problemlösung 23
- Audio
 - Problemlösung 24
- Aufladen
 - Ladung überprüfen 31

B

- Batterie
 - Aufladen 30
 - Eigenschaften 28
 - Entfernen 30
 - Erstmaliges Benutzen 28
 - Geringe Ladung 32
 - Installation 30
 - Ladung überprüfen 31
 - Lebensdauer maximieren 28
 - Optimieren 31
 - Pflege der xvii
 - Warnung bei geringem Batteriestrom 32
- BIOS-Dienstprogramm 47

C

- Caps Lock 16
 - EIN Anzeigen 10
- CD-ROM
 - manuelles auswerfen 24
 - Problemlösung 24

Computer

- Abtrennen 33
- Anzeigeleuchten 10
- Ausschalten xvi
- EIN Anzeigen 10
- Einrichten eines Büros zu Hause 35
- Internationale Reisen 37
- Kurzreisen 36
- Mit nach Hause nehmen 34
- Pflege der xvi
- Problemlösung 59
- Reinigen xvii

- Sicherheit 38
- Tastaturen 16
- Umhertragen 33

- computer
 - disconnecting 33
 - features 21
 - on indicator 10

D

- Drucker
 - Problemlösung 24
- DVD 48
- DVD Filme
 - abspielen 48

E

- Euro 19

F

- FAQ. Siehe oft gestellte Fragen
- Fehlermeldungen 59
- Fragen
 - Einstellung der Position für den Modem-Gebrauch 25

H

- Helligkeit
 - Hotkeys 18
- Hotkeys 18

I

- IEEE 1394-Anschluss 42
- infrarot 41

K

- Kennwort 38
 - Typen 38

L

- Lautsprecher
 - Hotkeys 18
 - Problemlösung 24

M

- Mediazugang
 - EIN Anzeigen 10
- Meldungen
 - Fehler 59
- Modem 40

N

- Netzteil
 - Pflege der xvii
- Netzwerk 41
- Num Lock 16
 - EIN Anzeigen 10
- Numerisches Ziffernfeld
 - Eingebettet 16

O

- Oft gestellte Fragen 23

P

- PC-Karte 43
 - auswerfen 44
 - Einstecken 44
- Pflege
 - Batterie xvii
 - Computer xvi
 - Netzteil xvii
- Probleme 23
 - Anzeige 23
 - CD-ROM 24
 - Drucker 24
 - Problemlösung 59
 - Start 23
 - Tastatur 24
- Problemlösung 59
 - Tipps 59

R

- Reinigen
 - Computer xvii
- Reisen

- Internationale Flüge 37

- Kurzreisen 36

- Ruhe-Modus
 - Hotkeys 18

S

- Schnittstellen 40
- Scroll Lock 16
- Sicherheit
 - CD oder DVD 63
 - Kennworte 38
- Speicher
 - Installation 45 – 46

T

- Tastatur 16
 - Eingebettetes numerisches Ziffernfeld 16
 - Feststelltasten 16
 - Hotkeys 18
 - Problemlösung 24
 - Windows-Tasten 17
- Touchpad 13, 15
 - Benutzen 13 – 14
 - Hotkeys 18

U

- universal serial bus 42
- Unterstützung
 - Information 27

W

- Windows-Tasten 17